

Statistische Berichte



DES BAYERISCHEN STATISTISCHEN LANDESAMTS
8 München 2, Neuhauser Straße 51, Tel. (089) 2119-1

B III 3 - 72/73

Ausgegeben im Oktober 1975

Preis: DM 3,50

Die Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr 1972/73

(Wintersemester 1972/73 und Sommersemester 1973)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	4
Tabellenteil (fast alle Tabellen nach Fächergruppen gegliedert):	
I. Ergebnisse der summarischen Prüfungsstatistik	15
Vorprüfungen	Tab. 1
Abschlußprüfungen (ohne Magisterprüfungen und Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen)	Tab. 2a, 2b
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen	Tab. 3
Magisterprüfungen	Tab. 4
Doktorprüfungen	Tab. 4
II. Ergebnisse der Individualbefragung (ohne Absolventen von Fach- und Kunsthochschulstudiengängen)	22
Studiendauer	Tab. 5-9, 13-15, 18
Zeitraum seit Erwerb der Hochschulreife	Tab. 6, 10
Alter	Tab. 6, 11, 12
Familienstand	Tab. 14-16
Studienförderung	Tab. 17-19
Berufsziel	Tab. 20
Ständiger Wohnsitz	Tab. 21
Wiederholung von Prüfungen	Tab. 22

Vorbemerkungen

Die Statistik der Hochschulprüfungen umfaßt

die Vorprüfungen,

Abschlußprüfungen (Staats-, Diplom-, Magister-, Kirchliche und Fakultätsprüfungen, Graduierungen),

Doktor- und Lizentiatenprüfungen

an den Hochschulen in Bayern, ohne Kunsthochschulen (soweit nicht Lehramtsprüfungen).

Das Prüfungswesen ist in den einzelnen Fachrichtungen und Hochschularten unterschiedlich geregelt. Eine nach Fächergruppen gegliederte Darstellung vermittelt die nachstehende Übersicht.

Übersicht 1. Die Arten der Hochschulprüfungen (ohne Vorprüfungen) in Bayern, gegliedert nach zusammengefaßten Fächergruppen (Stand: Sommersemester 1973)

Fächergruppe	Art der Prüfung							Lizen- taten-	Gra- duie- rung
	Staats-	Diplo-	Magi- ster-	Kirch- liche	Fakul- täts-	Promotion			
						ohne	mit		
						vorheriger Abschluß-			
Prüfung									
Evangelische Theologie		X ¹⁾	X	X	X ¹⁾		X		
Katholische Theologie		X ¹⁾		X		X	X	X	
Medizin (Allgemeine, Zahn-, Tiermedizin)	X						X		
Pharmazie	X						X		
Rechtswissenschaft	X		X				X		
Volks-, Betriebswirtschaftslehre, Handelslehramt		X					X		X
Soziologie		X	X			X	X		
Sozialwesen									X
Politische Wissenschaften			X			X			
Philosophie			X			X			
Pädagogik		X	X			X			
Psychologie		X					X		
Lehramt an Volksschulen	X								
Lehramt an Sonderschulen	X								
Lehramt an Gymnasien/an Realschulen	X								
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	X								
Geschichte			X			X			
Kunstwissenschaften			X			X			
Gestaltung									X
Sprachwissenschaften			X			X			
Zeitungswissenschaft			X			X			
Mathematik		X					X		
Physik, Geophysik, Meteorologie		X					X		
Chemie		X					X		
Lebensmittelchemie	X						X		
Biologie, Botanik, Zoologie		X				X	X		
Geographie		X				X	X		
Geologie, Mineralogie		X					X		
Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau		X					X		X
Brauwesen		X					X		X
Architektur, Bau-, Ingenieur-, Vermessungswesen		X					X		X
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	X	X					X		

1) In der Regel für Theologen, die nicht den Priesterberuf anstreben.

In dieser Statistik werden das Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester jeweils zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt. Der nachstehende Bericht umfaßt das Prüfungsjahr 1972/73, also das Wintersemester 1972/73 und das Sommersemester 1973. Ergebnisse der Prüfungsjahre 1949/50 bis 1955/56 sind in Heft 1/2 von 1957, Ergebnisse der Prüfungsjahre 1956/57 bis 1965/66 in Heft II/1968 der Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts veröffentlicht, die Daten der Prüfungsjahre 1966/67 bis 1971/72 in den Statistischen Berichten der Reihe B III 3.

Die Zahlen wurden aus zwei verschiedenen Erhebungen gewonnen:

1. Erhebung der Prüfungen durch summarische Meldungen der Prüfungsstellen. Die Ergebnisse dieser Statistik sind in Abschnitt I des Tabellenteils dargestellt. Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz vom 31.8.1971 (BGBl I S. 1473).
2. Individualbefragung der Prüfungskandidaten. Der dabei verwendete Individualfragebogen ist wesentlich differenzierter als der listenmäßige Berichtsbogen. Die Individualbefragung vermittelt deshalb ergänzend zur allgemeinen Prüfungsstatistik einen aufschlußreichen Einblick in die Struktur der Prüfungsteilnehmer. Einschränkend ist allerdings zu erwähnen, daß nicht von allen Prüfungsteilnehmern Fragebogen eingegangen sind. Die Erfassungsquote ist aber im ganzen gesehen relativ hoch. Gemessen an den in der allgemeinen Prüfungsstatistik ermittelten Gesamtzahlen haben von den deutschen Teilnehmern an Abschlußprüfungen 96 % einen Individualfragebogen abgegeben. Im übrigen ist auch zu erwähnen, daß die Aufbereitung der Individualerhebung, u.a. bedingt durch den teilweise verzögerten Rücklauf der Bogen, längere Zeit beanspruchte und ihre Ergebnisse deshalb etwas an Aktualität eingebüßt haben. - Die Ergebnisse der Individualbefragung sind in Abschnitt II des Tabellenteils aufgezeigt. Vorprüfungen und Fachhochschul-Graduierungen wurden hierbei nicht erfaßt. Zur Zeit wird ein neues, bundeseinheitliches Verfahren eingeführt.

Erstmalig, und zwar nur für die summarische Prüfungsstatistik erfaßt sind 1972/73 die Abschlußprüfungen für das Lehramt an Sonderschulen (Tabelle 2a) und die Abschlußprüfungen von Fachhochschulstudiengängen (Tabelle 2b).

Die Statistik der Hochschulprüfungen bzw. Prüfungskandidaten bildet eine wichtige Ergänzung der laufenden Studentenstatistik. Sie gibt Aufschluß über die Zahl und Art der abgelegten Prüfungen, die Struktur der Prüfungsteilnehmer und ihre Studiendauer. In der bisherigen Konzeption ist die Statistik jedoch nur bedingt geeignet für Aussagen und Vergleiche über den Studienerfolg, da Angaben über die ohne Ablegung einer Prüfung ausscheidenden Studenten fehlen.

I. Ergebnisse der summarischen Erhebung der Prüfungen

1. Vorprüfungen (Tabelle 1)

Bei einer Reihe von Studiengängen - vor allem in den medizinischen, naturwissenschaftlichen, technischen, landwirtschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und sämtlichen Fachhochschulstudiengängen - werden Vorprüfungen durchgeführt, in anderen - vorwiegend in den geistes- und sprachwissenschaftlichen Fächern - dagegen nicht.

Die Zahl der in wissenschaftlichen Studiengängen bestandenen Vorprüfungen betrug in Bayern

im Prüfungsjahr	Medizin (Physikum)	in den Prüfungsgebieten		
		Natur- Wissenschaften	Technische Wissenschaften	Land- und Forstwirtschaft
1964/65	1 577	529	764	215
1966/67	1 562	435	729	141
1968/69	921	557	752	152
1969/70	1 335	689	704	129
1970/71	1 291	856	687	168
1971/72	1 613	881	587	165
1972/73	1 656	791	573	180

Übersicht 2. Vorprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen in Bayern 1972/73

Prüfungsgebiet	Gesamtzahl der Prüfungen			darunter nicht bestanden					
				männlich		weiblich		insgesamt	
	männl.	weibl.	insges.	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Medizin (Physikum)	1 338	389	1 727	61	4,6	10	2,6	71	4,1
Naturwissenschaften	853	119	972	166	19,5	15	12,6	181	18,6
Technische Wissenschaften	966	51	1 017	426	44,1	18	35,3	444	43,7
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Brauwesen	280	62	342	135	48,2	27	43,5	162	47,4
Sonstige Fächer ¹⁾	1 006	361	1 367	149	14,8	50	13,9	199	14,6
insgesamt¹⁾	4 443	982	5 425	937	21,1	120	12,2	1 057	19,5
dagegen:									
Prüfungsjahr 1971/72	4 059	659	4 718	787	19,4	81	12,3	868	18,4
1970/71	3 703	587	4 290	765	20,7	52	8,9	817	19,0
1969/70	3 323	574	3 897	613	18,4	58	10,1	671	17,2
1968/69	2 874	429	3 303	543	18,9	30	7,0	573	17,3
1967/68	3 899	590	4 489	1 076	27,6	79	13,4	1 155	25,7
1966/67	3 898	582	4 480	1 197	30,7	93	16,0	1 290	28,8

1) Ohne Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften ohne Universitäten München und Würzburg.

In Fachhochschulstudiengängen nahmen insgesamt 6 419 Studenten an der Vorprüfung teil, darunter 4 096 mit Erfolg. Der Anteil der nicht bestandenen Vorprüfungen war bei den Fachhochschulstudiengängen mit 36,2 % fast doppelt so hoch wie bei den wissenschaftlichen mit 19,5 %.

2. Abschlußprüfungen (Tabellen 2 bis 4)

Wie in den früheren Berichten sind die Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen und die Magisterprüfungen im Tabellenteil gesondert dargestellt und in nachstehender Übersicht 3 nicht enthalten.

Übersicht 3. Abschlußprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen (ohne Magisterprüfungen und Prüfungen für das Volksschullehramt) in Bayern 1972/73

Hauptprüfungsgebiet	Abschlußprüfungen											
	von Deutschen									von Ausländern		
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter nicht bestanden						insgesamt	darunter nicht bestanden	
				männlich		weiblich		insgesamt			Zahl	%
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%					
Theologie	210	9	219	4	1,9	-	-	4	1,8	17	1	5,9
Medizin	957	283	1 240	2	0,2	1	0,4	3	0,2	123	4	3,3
Rechtswissenschaft	1 009	165	1 174	274	27,2	52	31,5	326	27,8	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (ohne Handelslehramt)	703	78	781	176	25,0	22	28,2	198	25,4	58	29	50,0
Soziologie und Psychologie	126	103	229	4	3,2	4	3,9	8	3,5	9	-	-
Naturwissenschaften (einschl. Pharmazie)	758	196	954	71	9,4	18	9,2	89	9,3	44	2	4,5
Land- und Forstwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	152	28	180	5	3,3	1	3,6	6	3,3	16	6	37,5
Technische Wissenschaften	826	31	857	231	28,0	15	48,4	246	28,7	106	49	46,2
Lehramt an Gymnasien, Real-, Berufs- und Sonderschulen, Handelslehramt	1 717	1 070	2 787	267	15,6	194	18,1	461	16,5	1	-	-
Insgesamt	6 458	1 963	8 421	1 034	16,0	307	15,6	1 341	15,9	374	91	24,3
dagegen:												
Prüfungsjahr 1971/72	6 466	1 878	8 344	1 023	15,8	242	12,9	1 265	15,2	370	75	20,3
1970/71	6 226	1 822	8 048	992	15,9	301	16,5	1 293	16,1	369	75	20,3
1969/70	5 994	1 303	7 297	845	14,1	129	9,9	974	13,3	442	77	17,4
1968/69	5 858	1 279	7 137	787	13,4	115	9,0	902	12,6	404	78	19,3
1967/68	5 906	1 406	7 312	966	16,4	162	11,5	1 128	15,4	424	84	19,8
1966/67	5 898	1 277	7 175	1 029	17,4	166	13,0	1 195	16,7	420	101	24,0

Einschließlich der in Übersicht 3 nicht berücksichtigten Kandidaten für das Lehramt an Volksschulen haben an Abschlußprüfungen wissenschaftlicher Studiengänge in Bayern teilgenommen (Deutsche und Ausländer)

im Prüfungsjahr	mit Erfolg	ohne Erfolg	Kandidaten insgesamt	darunter für das Volksschullehramt ¹⁾
1966/67	8 395	1 514	9 909	2 314
1968/69	8 533	1 147	9 680	2 139
1969/70	8 860	1 167	10 027	2 288
1970/71	9 347	1 475	10 822	2 405
1971/72	9 855	1 494	11 349	2 635
1972/73	10 254	1 581	11 835	3 040

1) Erste Staatsprüfung; vergl. Tabelle 3.

Die Zahl der erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen hat sich damit von 1960/61 bis 1972/73 verdoppelt. Die Erfolgsquote lag in den Prüfungsjahren 1960/61 bis 1966/67 zwischen 84 und 85 %, stieg in den beiden folgenden Jahren auf etwas über 88 % und betrug in den letzten zwei Berichtsjahren rund 87 %.

Von besonderem Interesse für den akademischen Berufsnachwuchs ist die Zahl der erfolgreichen deutschen Absolventen. Sie betrug in Bayern bei den wissenschaftlichen Studiengängen (ohne Magister- und Doktorprüfungen)

in	in den Prüfungsjahren				
	1960/61	1965/66	1970/71	1971/72	1972/73
Theologie	230	270	195	199	215
Medizin	506	986	1 288	1 434	1 237
Rechtswissenschaft	718	681	811	927	848
Wirtschaftswissenschaften	534	835	840	785	583
Soziologie, Psychologie	31	98	215	208	221
Naturwissenschaften ¹⁾	543	767	776	824	865
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	113	164	154	169	174
Technischen Wissenschaften	566	830	779	660	611
Lehramt an Volksschulen ³⁾	1 122	1 896	2 294	2 470	2 875
Lehramt an Gymnasien	531	1 030	929	978	1 220
Lehramt an Realschulen	170	723	640	769	864
Lehramt an berufl. Schulen ⁴⁾	96	82	128	126	138

Während also die Zahl der Lehramtsprüfungen weiterhin anstieg (am stärksten für das Lehramt an Gymnasien: Steigerung um ein Viertel), blieb die Entwicklung in den Wirtschaftswissenschaften und in den technischen Wissenschaften rückläufig. Auch z.B. bei den medizinischen und juristischen Staatsprüfungen wurden die Vorjahreszahlen nicht erreicht. In Soziologie und Psychologie wurden 1972/73 siebenmal soviel bestandene Prüfungen abgelegt wie 1960/61.

Unter den erfolgreichen deutschen Absolventen eines wissenschaftlichen Studiengangs befanden sich im Prüfungsjahr 1972/73 33,0 % Frauen (zum Vergleich: 1970/71 : 31,3 %). Fast die Hälfte aller deutschen Absolventinnen legten die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Der Frauenanteil war im Vergleich mit anderen Studienfächern hoch beim Volksschullehramt (56,6 %), in Pharmazie (52,1 %; Vorjahr allerdings 58,2 %), Psychologie (45,8 %; Vorjahr allerdings 54,0 %) und bei den Prüfungen zum Lehramt an Gymnasien (34,0 %); in Allgemeiner Medizin betrug der Anteil 23,9 % und war damit zwar etwas höher als vor einem Jahr (23,2 %), aber niedriger als vor zwei Jahren (24,3 %).

1) Einschl. Pharmazie. - 2) Einschl. Gartenbau, Brauwesen, Haushalts- und Ernährungswissenschaft. - 3) Erste Staatsprüfung; vgl. Tabelle 3. - 4) Einschl. Diplom-Handelslehrer.

Von den im Prüfungsjahr 1972/73 von deutschen Kandidaten abgelegten Abschlußprüfungen wissenschaftlicher Studiengänge wurden durchschnittlich 15,9 % nicht bestanden (ohne Volksschullehramt, wo diese Quote 4,9 % betrug). Übersicht 3 enthält die unterschiedlichen Quoten für einzelne Fächergruppen. Diese Quoten geben an, wie viele der im betreffenden Zeitraum abgelegten Prüfungen erfolglos verliefen, besagen aber nicht, wie viele Kandidaten endgültig ohne Erfolg blieben. Bei einem Vergleich sind fächerspezifische Eigenheiten zu berücksichtigen, z.B. daß bei technischen Fächern eine Prüfung auch dann als nicht bestanden gilt, wenn ungenügende Ergebnisse nur in einem Prüfungsteil vorliegen, dann aber nicht die gesamte, sondern nur dieser betreffende Teil der Prüfung zu wiederholen ist.

An den Abschlußprüfungen (ohne Volksschul-Lehramtsprüfung) nahmen im Prüfungsjahr 1972/73 374 oder 4,3 % Ausländer teil. Mehr als 10 % betrug die Ausländerquote in Allgemeiner Medizin, Volkswirtschaftslehre, Brauwesen, Bauwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik sowie beim arbeits- und wirtschaftswissenschaftlichen Aufbaustudium.

3. Magisterprüfungen (Tabelle 4)

Die Magisterprüfung wurde 1962 an den Philosophischen Fakultäten der Landesuniversitäten eingeführt. Sie vermittelt einen akademischen Abschluß ("Magister Artium") für Studenten, die keine Promotion anstreben. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer war mit 151 im Berichtsjahr 1972/73 immer noch relativ gering und lag sogar etwas unter dem Vorjahresergebnis.

4. Doktorprüfungen (Tabelle 4)

Es ist zu unterscheiden zwischen Doktoraten, die ohne vorherige Abschlußprüfung erworben werden können, und solchen, die eine Abschlußprüfung voraussetzen.

Übersicht 4. Promotionsmöglichkeiten an den Hochschulen in Bayern
(Stand: Sommersemester 1973)

Fächergruppe	Bezeichnung des Titels	Hochschule ¹⁾
Katholische Theologie	Dr. theol., Dr. jur.can.	Univ. M, W, R, A
Evangelische Theologie	Dr. theol.	Univ. E, M
Rechtswissenschaft	Dr. jur., Dr. jur.utr.	Univ. E, M, R, W, A
Staats-, Wirtschafts- und Forstwissenschaften	Dr. rer.pol., Dr. oec.publ., Dr. oec.	Univ. E, M, W, R, A
Allgemeine Medizin	Dr. med.	Univ. E, M, W, TUM
Zahnmedizin	Dr. med.dent.	Univ. E, M, W
Tiermedizin	Dr. med.vet.	Univ. M
Geistes- und Sprachwissenschaften	Dr. phil.	Univ. E, M, R, W
Naturwissenschaften	Dr. rer.nat., Dr. phil.nat.	Univ. E, M, W, R, TUM
Technische Wissenschaften	Dr. Ing., Dr. rer.nat.	TUM, E
Landwirtschaft, Gartenbau, Brauwesen	Dr. agr.	TUM

1972/73 wurden insgesamt 2 165 Doktorprüfungen erfolgreich abgelegt. Das waren zwar etwas weniger als im Vorjahr (2 299), aber immerhin um 72 % mehr als im Jahre 1960/61 und um 32 % mehr als im Jahr 1965/66. Von den erfolgreichen deutschen Prüfungsteilnehmern des Jahres 1972/73 waren 18,0 % Frauen (Vorjahr 16,9 %); das sind immer noch wesentlich weniger als unter den Teilnehmern der Abschlußprüfungen. Der Anteil der Ausländer an den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern war mit 7,3 % etwas höher als im Vorjahr (6,0 %). Die Quote der nicht bestandenen Prüfungen lag wie in den Vorjahren unter 0,5 %. Mehr als die Hälfte (53,7 %) aller Promotionen entfielen auf die medizinischen Fächer. Besonders in den sprach- und geisteswissenschaftlichen, teilweise auch in naturwissenschaftlichen Fachgebieten kann man ohne vorherige Abschlußprüfung promovieren. Auf diese Weise erwarben 1972/73 insgesamt 231 Kandidaten den Dokortitel. Relativ hoch war dabei wieder der Anteil der geschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Fächer.

1) E = Erlangen-Nürnberg, M = München, R = Regensburg, W = Würzburg, A = Augsburg, TUM = Technische Universität München.

In den meisten Fällen besitzen die Doktoranden jedoch schon einen akademischen Abschluß. Im Prüfungsjahr 1972/73 wurden 1 934 Doktorprüfungen erfolgreich abgelegt, denen eine Abschlußprüfung vorausging, am häufigsten in der Allgemeinen Medizin und Zahnmedizin, in Rechtswissenschaft und Chemie.

5. Graduierungen (Tabelle 2b)

Das Fachhochschulstudium wird durch die Graduierung abgeschlossen. Im Jahr 1972/73 beteiligten sich an diesen Abschlußprüfungen

in der Ausbildungsrichtung	mit Erfolg	ohne Erfolg	Kandidaten insgesamt	darunter Ausländer
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	43	-	43	1
Sozialwesen	86	1	87	3
Betriebswirtschaft	748	99	847	13
Technik ¹⁾	3 513	501	4 014	137
Gestaltung	100	3	103	6
I n s g e s a m t	4 490	604	5 094	160

Der Anteil der nicht bestandenen Prüfungen war mit durchschnittlich 12 % etwa gleich hoch wie bei den wissenschaftlichen Studiengängen (13 %). Unter den im Jahr 1972/73 Graduierten befanden sich 4,6 % Frauen und 3,1 % Ausländer. Fast vier Fünftel aller Graduierungen entfielen auf die Ausbildungsrichtung Technik; hieraus erklärt sich u.a. der geringe Frauenanteil.

II. Ergebnisse der Individualbefragung

Ergänzend zu dem Gesamtüberblick aus der summarischen Erhebung der Prüfungen vermittelt die Individualbefragung der Prüfungskandidaten Strukturdaten, über die nachstehend zusammengefaßt berichtet wird. Wie im Vorjahresbericht sind dabei, wie eingangs erwähnt, die Vorprüfungen, die Prüfungen für das Lehramt an Sonderschulen und die Graduierungen nicht enthalten.

1. Studiendauer (Tabellen 5 - 9, 13 - 15, 18)

Unter Studiendauer wird hier begrifflich zweierlei verstanden: Erstens die Zeit von der Erstimmatrikulation an einer Hochschule im Bundesgebiet bis zu einem erfolgreichen Abschluß oder bis zur Aufgabe

1) Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen.

des Studiums nach erfolgloser Prüfung ohne Berücksichtigung etwaiger Beurlaubungen bzw. Studienunterbrechungen (Einheit: Hochschulsemester); zweitens die Zeit vom Beginn eines Fachstudiums an einer Hochschule im Bundesgebiet bis zum erfolgreichen Abschluß im selben Studienfach oder bis zur Aufgabe des Studiums nach erfolgloser Prüfung, ebenfalls ohne Beurlaubungen und Studienunterbrechungen (Einheit: Fachsemester).

Bei Studenten ohne Wechsel ihres Studienfachs ist die Studiendauer nach erster und zweiter Definition identisch. Die für eine große Anzahl von Studenten berechnete durchschnittliche Fachstudiendauer wird jedoch wegen des Fachwechsels in der Regel kürzer sein als die durchschnittliche Studiendauer nach der ersten Definition. In beiden Fällen wird der Begriff nur auf Studenten bezogen, die wegen Erfüllung der Mindeststudiendauer eine Abschlußprüfung ablegen könnten. Vor Ablauf der Mindeststudiendauer ausscheidende Studenten sind dagegen zur Ermittlung der Verweildauer einzubeziehen, die jedoch nicht Gegenstand dieses Berichts ist. Kennzahlen wie die durchschnittliche Studiendauer entsprechend den beiden genannten Definitionen sind, beschränkt auf die erfolgreichen Absolventen, für einzelne Studienfächer bzw. Lehramtsprüfungen und für alle Absolventen in den Tabellen dargestellt.

Für die im Prüfungsjahr 1972/73 erfolgreichen deutschen Absolventen eines wissenschaftlichen Studiengangs (ohne Promotionen) ergab sich mit 9,3 Hochschul- und 8,6 Fachsemestern eine etwas geringere durchschnittliche Studiendauer als in den Prüfungsjahren 1970/71 und 1971/72. Der Unterschied ist allerdings klein. Er ist teilweise strukturell bedingt, da z.B. die Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen mit ihrer relativ kurzen Studienzzeit gemessen an der Gesamtzahl der Abschlußprüfungen überdurchschnittlich stark zugenommen haben. Daneben ergaben sich in einigen naturwissenschaftlichen und technischen Fächern tatsächlich geringfügige Veränderungen nach unten, wie aus Tabelle 5 ersichtlich ist. Für die erfolgreichen deutschen Absolventen der Abschlußprüfungen ohne die Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen errechnet sich im Prüfungsjahr 1972/73 eine durchschnittliche Studiendauer von 10,4 Hochschul- und 9,7 Fachsemestern; 1970/71 und 1971/72 betrug sie im Durchschnitt 10,6 Hochschul- und 9,8 Fachsemester.

Bezogen auf die Abschlußprüfungen der deutschen Absolventen insgesamt ist bei den Frauen die durchschnittliche Studiendauer mit 8,2 Hochschul- und 7,7 Fachsemestern nach wie vor wesentlich kürzer als bei den Männern mit 9,8 Hochschul- und 9,1 Fachsemestern. Dieses Ergebnis ist jedoch nicht allgemein dahingehend zu interpretieren, daß Studentinnen ihr Studium in vergleichbaren Fächern schneller erfolgreich beenden als Studenten. Vielmehr folgt dieser Unterschied aus der bei Frauen häufigeren Wahl eines kurzen Studiums; so befanden sich im Berichtszeitraum unter den weiblichen Deutschen mit bestandener Abschlußprüfung 60,7 %, die die Prüfung für das Lehramt an Volks- oder Realschulen abgelegt hatten, unter den männlichen dagegen nur 25,3 %.

Mehr als 85 % aller deutschen Studenten, die im Wintersemester 1972/73 mit Erfolg eine Abschlußprüfung ablegten, hatten das Hochschulstudium im Zeitraum Wintersemester 1966/67 bis Sommersemester 1970 als Erstimmatrikulierte begonnen.

2. Zeitraum seit Erwerb der Hochschulreife (Tabellen 6 und 10)

Aufschlußreich ist auch die Angabe des vom Erwerb der Hochschulreife (in der Regel Abitur) bis zum Studienabschluß vergangenen Zeitraums, zumal bei einigen Fächern - z.B. Pharmazie, Landwirtschaft - bereits vor der Erstimmatrikulation ein Praktikum abgeleistet wird. Selbstverständlich kann sich der Studienbeginn auch aus anderen Gründen, z.B. Wehrdienst, verzögern.

Bei den erfolgreichen deutschen Absolventen insgesamt betrug die Zeit zwischen Abitur und erfolgreichem Studienabschluß durchschnittlich 6,8 Jahre (Absolventen des Wintersemesters 1972/73) bzw. 6,1 Jahre (Absolventen des Sommersemesters 1973); ohne Einbeziehung der Volksschullehramtsprüfungen lag sie bei 7,0 Jahren. Auch dabei sind fächerspezifische Unterschiede festzustellen. Bei den Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung lag der Erwerb der Hochschulreife rund 11 Jahre zurück.

3. Alter (Tabellen 6, 11 und 12)

Das Durchschnittsalter der erfolgreichen deutschen Absolventen einer Abschlußprüfung betrug in den zwei Semestern des Berichtszeitraums 27,1 bzw. 26,5 Jahre, also rund 27 Jahre. Die weiblichen Absolventen waren dabei aus verschiedenen Gründen (kein Wehrdienst, geringere durchschnittliche Hochschulemesterzahl) um gut ein Jahr jünger

als die männlichen. Das Durchschnittsalter der deutschen Doktoranden, die ohne vorherige Abschlußprüfung promovierten, lag bei 31,5 Jahren.

4. Familienstand (Tabellen 14 - 16)

Von den deutschen Prüfungsteilnehmern, die im Prüfungsjahr 1972/73 an den bayerischen Hochschulen erfolgreich eine wissenschaftliche Abschlußprüfung ablegten, waren 28,5 % verheiratet. Der Anteil der Verheirateten hat somit weiter zugenommen. Er war im Gegensatz zu den Vorjahren bei den männlichen Absolventen mit 28,1 % etwas niedriger als bei den weiblichen mit 29,3 %. Etwa 31 % aller Verheirateten hatten Kinder.

Im Durchschnitt benötigten die Ledigen bis zur erfolgreichen Abschlußprüfung 9,3 Hochschulsesemester bzw. 8,7 Fachsemester, die Verheirateten ohne Kinder 9,1 Hochschulsesemester bzw. 8,4 Fachsemester und die Verheirateten mit Kindern 9,6 Hochschulsesemester bzw. 8,5 Fachsemester. Ein günstigeres Abschneiden der Ledigen ist also im allgemeinen nicht mehr festzustellen. Das gilt auch für den Prüfungserfolg. Ledige bestanden die Abschlußprüfung zu 87,8 %, Verheiratete ohne Kinder zu 90,0 % und Verheiratete mit Kindern zu 88,6 %.

5. Studienförderung (Tabellen 17 - 19)

Rund 46 % der deutschen Absolventen, die in Bayern 1972/73 einen wissenschaftlichen Studiengang durch Abschlußprüfung erfolgreich beendeten, finanzierten ihr Studium aus eigenen oder Mitteln der Eltern bzw. des Ehegatten. Weitere 46 % erhielten im Laufe ihres Studiums Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz bzw. dem früheren "Honnefer Modell". Rund 18 % der erfolgreichen deutschen Absolventen erhielten diese Förderung über acht oder mehr Semester, also in der Regel für die überwiegende oder ganze Studienzzeit. Die Studiendauer der Empfänger von Ausbildungsförderung lag mit durchschnittlich 8,7 Hochschul- bzw. 8,2 Fachsemestern wieder unter dem Gesamtdurchschnitt von 9,3 Hochschul- bzw. 8,6 Fachsemestern. Die Geförderten waren mit einer Bestandenquote von 90,2 % auch wieder erfolgreicher als die Gesamtheit der deutschen Prüfungsteilnehmer mit einer Bestandenquote von 88,2 %.

6. Regionale Herkunft (Tabelle 21)

Von den deutschen Absolventen, die in Bayern 1972/73 die Abschlußprüfung eines wissenschaftlichen Studiengangs bestanden, hatten 85 % ihren ständigen Wohnsitz in Bayern. Bei den Promotionen waren es rund 76 %.

Die rund 15 % erfolgreichen Absolventen einer Abschlußprüfung mit ständigem Wohnsitz außerhalb Bayerns kamen vor allem aus Baden-Württemberg (5,5 %) und Nordrhein-Westfalen (3,4 %).

In den einzelnen Fächern war der Anteil nichtbayerischer Absolventen wieder unterschiedlich hoch. Er betrug z.B. in Allgemeiner Medizin 26 % und in den Wirtschaftswissenschaften 39 %, dagegen bei den Lehramtsprüfungen im Durchschnitt nur 5 %, speziell beim Lehramt an Volksschulen sogar nur 3 %.

7. Wiederholung von Abschlußprüfungen (Tabelle 22)

Unter den deutschen Teilnehmern an den Abschlußprüfungen waren 1972/73 wie in den Vorjahren 91 %, die sich zum ersten Mal der jeweiligen Prüfung unterzogen; unter diesen bestanden rund 90 % die Prüfung. Von denen, die sich zum zweitenmal der Prüfung unterzogen, bestanden 69 % und von denen, die ein zweitesmal wiederholten, gleichfalls 69 %. Die Erfolgsquote der Wiederholer war damit niedriger als in den Vorjahren.

Wiederholer gab es relativ häufig in Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, bei den Prüfungen für das Lehramt an Realschulen sowie bei den technischen Fächern Bauwesen, Vermessungswesen, Maschinenbau und Elektrotechnik. Sieht man von den technischen Fächern ab, bei denen häufig nur Prüfungsteile zu wiederholen sind, so war der Anteil der Wiederholer an der Gesamtheit der jeweiligen Prüfungsteilnehmer bei Volkswirtschaftslehre mit 25 % und der Lehramtsprüfung für Realschulen mit 22 % am höchsten.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet

I. Ergebnisse der summarischen Prüfungsstatistik (Tabellen 1 bis 4)

Tabelle 1. Vorprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1972/73

Fächergruppe	Teilnehmer an den Vorprüfungen insgesamt					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	M.	W.	M.	W.		M.	W.	M.	W.	zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
					M.						W.	M.	W.		
Wissenschaftliche Studiengänge															
Katholische Theologie	76	7	4	-	87	75	7	4	-	86	1	-	-	-	1
Allgemeine Medizin	1 005	292	33	14	1 344	980	288	30	14	1 312	25	4	3	-	32
Zahnmedizin	208	40	11	4	263	202	39	11	4	256	6	1	-	-	7
Tiermedizin	73	38	8	1	120	53	33	1	1	88	20	5	7	-	32
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	534	61	15	-	610	446	53	15	-	514	88	8	-	-	96
Handelslehramt	51	9	-	-	60	51	9	-	-	60	-	-	-	-	-
Soziologie	30	11	-	-	41	30	11	-	-	41	-	-	-	-	-
Pädagogik	28	18	-	-	46	27	15	-	-	42	1	3	-	-	4
Psychologie	205	211	9	13	438	171	185	6	7	369	34	26	3	6	69
Höh. Lehramt an berufl. Schulen	54	12	-	-	66	32	6	-	-	38	22	6	-	-	28
Mathematik	304	33	7	1	345	249	27	4	1	281	55	6	3	-	64
Physik, Astronomie	234	10	9	1	254	164	9	6	-	179	70	1	3	1	75
Geophysik, Meteorologie	5	-	-	-	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Chemie, Lebensmittelchemie	182	29	10	3	224	158	25	7	2	192	24	4	3	1	32
Biologie	47	28	1	3	79	44	26	1	3	74	3	2	-	-	5
Geographie	14	7	-	-	21	11	7	-	-	18	3	-	-	-	3
Geologie, Mineralogie	32	4	8	-	44	30	4	8	-	42	2	-	-	-	2
Landwirtschaft	78	19	1	-	98	48	10	-	-	58	30	9	1	-	40
Gartenbau	72	33	3	3	111	44	19	3	3	69	28	14	-	-	42
Forstwissenschaft	16	4	-	-	20	11	2	-	-	13	5	2	-	-	7
Brauwesen	94	3	16	-	113	34	1	5	-	40	60	2	11	-	73
Vermessungswesen (Geodäsie)	24	-	-	-	24	12	-	-	-	12	12	-	-	-	12
Architektur	157	39	7	-	203	106	27	6	-	139	51	12	1	-	64
Bauwesen	209	7	16	1	233	96	3	7	-	106	113	4	9	1	127
Maschinenbau	193	-	32	-	225	114	-	18	-	132	79	-	14	-	93
Elektrotechnik	292	4	36	-	332	165	3	16	-	184	127	1	20	-	148
Haushalts- und Ernährungswiss. ²⁾	-	19	-	-	19	-	18	-	-	18	-	1	-	-	1
Insgesamt ²⁾	4 217	938	226	44	5 425	3 358	827	148	35	4 368	859	111	78	9	1 057
Fachhochschulstudiengänge															
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	39	55	-	-	94	33	48	-	-	81	6	7	-	-	13
Sozialwesen	662	909	11	7	1 589	572	817	10	5	1 404	90	92	1	2	185
Betriebswirtschaft	865	69	4	1	939	472	43	3	1	519	393	26	1	-	420
Wirtschaftsingenieurwesen	146	2	5	-	153	62	-	1	-	63	84	2	4	-	90
Informatik	43	-	2	-	45	28	-	2	-	30	15	-	-	-	15
Landbau	69	-	1	-	70	54	-	1	-	55	15	-	-	-	15
Lebensmitteltechnologie	8	1	-	-	9	7	-	-	-	7	1	1	-	-	2
Gartenbau	14	1	-	1	16	13	1	-	1	15	1	-	-	-	1
Landespflege	36	3	-	-	39	32	3	-	-	35	4	-	-	-	4
Holztechnik	84	1	6	-	91	43	1	6	-	50	41	-	-	-	41
Kunststofftechnik	67	4	4	-	75	37	3	3	-	43	30	1	1	-	32
Technische Chemie	59	5	4	-	68	23	2	1	-	26	36	3	3	-	42
Verfahrenstechnik	132	10	6	-	148	80	6	4	-	90	52	4	2	-	58
Versorgungstechnik	32	-	2	-	34	18	-	1	-	19	14	-	1	-	15
Maschinenbau	583	-	83	2	668	348	-	37	1	386	235	-	46	1	282
Fahrzeugtechnik	149	-	8	-	157	54	-	2	-	56	95	-	6	-	101
Feinwerktechnik	87	-	4	-	91	54	-	3	-	57	33	-	1	-	34
Elektrotechnik	985	7	37	-	1 029	540	6	17	-	563	445	1	20	-	466
Architektur	402	22	40	-	464	197	10	19	-	226	205	12	21	-	238
Bauingenieurwesen	425	5	16	-	446	217	2	6	-	225	208	3	10	-	221
Stahlbau	34	-	2	-	36	14	-	1	-	15	20	-	1	-	21
Vermessungswesen	22	-	1	-	23	11	-	1	-	12	11	-	-	-	11
Gestaltung	75	56	3	1	135	68	48	2	1	119	7	8	1	-	16
Insgesamt	5 018	1150	239	12	6 419	2 977	990	120	9	4 096	2041	160	119	3	2 323

1) Ohne Universität München und Würzburg. - 2) Ohne Lehramt an Gymnasien.

- 16 -
Tabelle 2a. Abschlußprüfungen (ohne Magisterprüfungen und Prüfungen für das Volksschullehramt)
an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern 1972/73

Fächergruppe	Teilnehmer an den Abschlußprüfungen insgesamt					davon haben									
						bestanden					nicht bestanden				
	Deutsche		Ausländer		zus.	Deutsche		Ausländer		zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.			
Evangelische Theologie	69	4	1	-	74	67	4	1	-	72	2	-	-	-	2
Katholische Theologie	141	5	16	-	162	139	5	15	-	159	2	-	1	-	3
Allgemeine Medizin	727	228	95	14	1 064	725	228	91	14	1 058	2	-	4	-	6
Innmedizin	168	38	7	5	218	168	38	7	5	218	-	-	-	-	-
Tiermedizin	62	17	2	-	81	62	16	2	-	80	-	1	-	-	1
Pharmazie	177	167	-	7	351	138	150	-	5	293	39	17	-	2	58
Rechtswissenschaft	1 009	165	-	-	1 174	735	113	-	-	848	274	52	-	-	326
Waldwirtschaft	166	21	27	2	216	120	16	14	2	152	46	5	13	-	64
Betriebswirtschaft	537	57	25	4	623	407	40	11	2	460	130	17	14	2	163
Handelslehramt	70	15	1	-	86	59	15	1	-	75	11	-	-	-	11
Biologie	40	30	3	-	73	39	29	3	-	71	1	1	-	-	2
Psychologie	86	73	2	4	165	83	70	2	4	159	3	3	-	-	6
Päd. Lehramt an berufl. Schulen	59	7	-	-	66	57	7	-	-	64	2	-	-	-	2
Lehramt an Realschulen	652	559	-	-	1 211	461	403	-	-	864	191	156	-	-	347
Lehramt an Gymnasien	868	453	-	-	1 321	805	415	-	-	1 220	63	38	-	-	101
Lehramt an Sonderschulen	68	36	-	-	104	68	36	-	-	104	-	-	-	-	-
Mathematik	142	4	7	-	153	134	4	7	-	145	8	-	-	-	8
Informatik	6	-	-	-	6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Physik, Astronomie	206	7	6	-	219	190	6	6	-	202	16	1	-	-	17
Geophysik, Meteorologie	5	1	-	-	6	5	1	-	-	6	-	-	-	-	-
Genetik, Lebensmittelchemie	169	5	11	3	188	161	5	11	3	180	8	-	-	-	8
Bauingenieurwesen	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Zoologie	37	12	3	-	52	37	12	3	-	52	-	-	-	-	-
Geographie	7	-	-	-	7	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-
Botanik, Mineralogie	9	-	7	-	16	9	-	7	-	16	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	78	6	6	-	90	77	5	3	-	85	1	1	3	-	5
Gartenbau	33	11	1	-	45	32	11	1	-	44	1	-	-	-	1
Forstwissenschaft	10	-	-	-	10	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Tierzucht	31	1	9	-	41	28	1	6	-	35	3	-	3	-	6
Landschaftswesen	14	-	-	-	14	12	-	-	-	12	2	-	-	-	2
Architektur	140	17	6	1	164	93	14	5	1	113	47	3	1	-	51
Bauwesen	179	12	29	-	220	103	-	12	-	115	76	12	17	-	105
Maschinenbau	211	1	28	-	240	150	1	11	-	162	61	-	17	-	78
Elektrotechnik	236	1	32	-	269	193	1	20	-	214	43	-	12	-	55
Arbeits- und wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	42	-	10	-	52	40	-	8	-	48	2	-	2	-	4
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	-	10	-	-	10	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-
Werkstoffwissenschaft	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 458	1 963	334	40	8 795	5 424	1 656	247	36	7 363	1 034	307	87	4	1 432

Tabelle 2 b. Abschlußprüfungen von Fachhochschulstudiengängen an
den Fach- und Gesamthochschulen in Bayern 1972/73

Fachrichtung	Wintersemester 1972/73								Sommersemester 1973							
	Abschlußprüfungen								Abschlußprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Fach- und Gesamthochschulen insgesamt																
Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	42	31	1	-	-	-	-	-
Sozialwesen	50	13	1	-	1	-	-	-	33	13	2	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	340	15	8	-	35	1	2	-	398	21	2	-	61	5	1	-
Wirtschaftsingenieurwesen	138	1	4	-	5	-	-	-	92	-	5	-	1	-	-	-
Informatik	52	5	3	-	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landbau	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	4	-	3	-	1	-
Gartenbau	1	-	-	-	-	-	-	-	41	6	-	-	1	1	-	-
Landespflege	-	-	-	-	-	-	-	-	43	4	7	-	6	1	-	-
Holztechnik	32	-	3	-	16	-	-	-	33	-	1	-	9	-	2	-
Kunststofftechnik	21	-	1	-	6	-	-	-	25	-	-	-	12	-	-	-
Technische Chemie	87	4	4	-	7	-	1	-	20	1	1	-	1	-	-	-
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	71	2	4	-	17	1	-	-
Versorgungstechnik	44	-	1	-	3	-	-	-	40	-	-	-	1	1	-	-
Werkstofftechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	4	-	-	-	-	-
Maschinenbau	337	-	18	-	37	-	5	-	312	-	13	-	24	-	-	-
Fahrzeugtechnik	18	-	1	-	-	-	-	-	35	-	3	-	3	-	-	-
Feinwerktechnik	25	-	1	-	4	-	-	-	74	2	-	-	8	-	-	-
Elektrotechnik	381	5	9	-	43	1	4	-	457	8	13	-	86	-	1	-
Architektur	93	8	3	-	22	-	1	-	273	19	6	1	58	3	1	-
Bauingenieurwesen	143	2	4	-	24	-	1	-	179	1	5	1	38	-	1	-
Stahlbau	22	-	-	-	2	-	-	-	16	-	-	-	5	-	-	-
Vermessungswesen	93	-	-	-	24	-	-	-	36	1	-	-	7	-	-	-
Gestaltung	22	8	-	-	-	-	-	-	73	33	5	2	2	1	1	-
Insgesamt	1899	61	61	-	238	3	15	-	2454	142	76	4	343	13	8	-
Gesamthochschule Eichstätt																
Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	30	22	1	-	-	-	-	-
Gesamthochschule Neuendettelsau																
Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	12	9	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Augsburg																
Maschinenbau	46	-	-	-	5	-	-	-	51	-	-	-	5	-	-	-
Elektrotechnik	44	-	-	-	11	-	-	-	41	-	-	-	13	-	-	-
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	27	1	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	9	-	-	-	4	-	1	-	22	-	-	-	3	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	99	-	-	-	20	-	1	-	151	5	-	-	21	-	-	-
Fachhochschule Coburg																
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	27	1	-	-	3	-	-	-
Maschinenbau	47	-	13	-	19	-	5	-	30	-	5	-	3	-	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	3	-	5	-	-	-
Architektur	3	-	-	-	-	-	-	-	54	3	1	-	5	-	-	-
Bauingenieurwesen	5	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	1	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10	4	2	-	-	1	-
Insgesamt	55	-	13	-	19	-	5	-	204	14	13	2	17	-	1	-

noch: Tabelle 2 b. Abschlußprüfungen von Fachhochschulstudiengängen an
den Fach- und Gesamthochschulen in Bayern 1972/73

Fachrichtung	Wintersemester 1972/73								Sommersemester 1973							
	Abschlußprüfungen								Abschlußprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Fachhochschule München																
Betriebswirtschaft	57	8	1	-	4	-	-	-	54	7	1	-	13	2	1	-
Wirtschaftsingenieurwesen	138	1	4	-	5	-	-	-	92	-	5	-	1	-	-	-
Informatik	52	5	3	-	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	44	1	4	-	14	1	-	-
Versorgungstechnik	44	-	1	-	3	-	-	-	40	-	-	-	1	1	-	-
Maschinenbau	91	-	4	-	3	-	-	-	54	-	1	-	-	-	-	-
Fahrzeugtechnik	18	-	1	-	-	-	-	-	35	-	3	-	3	-	-	-
Feinwerktechnik	25	-	1	-	4	-	-	-	74	2	-	-	8	-	-	-
Elektrotechnik	133	3	7	-	9	-	2	-	136	5	6	-	25	-	1	-
Architektur	36	3	2	-	13	-	1	-	105	12	2	1	30	2	1	-
Bauingenieurwesen	36	1	1	-	5	-	-	-	63	1	2	-	22	-	1	-
Stahlbau	22	-	-	-	2	-	-	-	16	-	-	-	5	-	-	-
Vermessungswesen	93	-	-	-	24	-	-	-	36	1	-	-	7	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	23	8	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	745	21	25	-	81	1	4	-	772	37	25	1	129	6	4	-
Fachhochschule Nürnberg																
Sozialwesen	50	13	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	120	2	-	-	9	-	-	-	84	4	1	-	5	-	-	-
Technische Chemie	87	4	4	-	7	-	1	-	20	1	1	-	1	-	-	-
Maschinenbau	39	-	1	-	4	-	-	-	65	-	1	-	5	-	-	-
Elektrotechnik	86	2	2	-	9	1	2	-	90	3	2	-	16	-	-	-
Architektur	26	3	1	-	6	-	-	-	28	1	-	-	4	-	-	-
Bauingenieurwesen	23	-	-	-	3	-	-	-	12	-	2	1	1	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4	-	-	2	1	-	-
Insgesamt	431	24	9	-	39	1	3	-	316	13	7	1	34	1	-	-
Fachhochschule Regensburg																
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	89	1	-	-	10	-	-	-
Werkstofftechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	4	-	-	-	-	-
Maschinenbau	44	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-	2	-	-	-
Elektrotechnik	66	-	-	-	4	-	-	-	43	-	1	-	9	-	-	-
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	3	-	16	1	-	-
Bauingenieurwesen	35	1	2	-	7	-	-	-	36	-	-	-	9	-	-	-
Insgesamt	145	1	2	-	11	-	-	-	266	1	8	-	46	1	-	-
Fachhochschule Rosenheim																
Betriebswirtschaft	22	2	5	-	2	-	1	-	39	2	-	-	8	-	-	-
Holztechnik	32	-	3	-	16	-	-	-	33	-	1	-	9	-	2	-
Kunststofftechnik	21	-	1	-	6	-	-	-	25	-	-	-	12	-	-	-
Insgesamt	75	2	9	-	24	-	1	-	97	2	1	-	29	-	2	-

noch: Tabelle 2 b. Abschlußprüfungen von Fachhochschulstudiengängen an den Fach- und Gesamthochschulen in Bayern 1972/73

Fachrichtung	Wintersemester 1972/73								Sommersemester 1973							
	Abschlußprüfungen								Abschlußprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Fachhochschule Weihenstephan																
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landbau	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	4	-	3	-	1	-
Gartenbau	1	-	-	-	-	-	-	-	41	6	-	-	1	1	-	-
Landespflege	-	-	-	-	-	-	-	-	43	4	7	-	6	1	-	-
Insgesamt	1	-	-	-	-	-	-	-	212	10	11	-	10	2	1	-
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt																
Betriebswirtschaft	53	1	-	-	8	1	-	-	71	7	-	-	3	-	-	-
Maschinenbau	48	-	-	-	5	-	-	-	54	-	-	-	6	-	-	-
Elektrotechnik	27	-	-	-	10	-	-	-	77	-	1	-	17	-	-	-
Architektur	28	2	-	-	3	-	-	-	27	2	-	-	3	-	-	-
Bauingenieurwesen	19	-	1	-	3	-	-	-	18	-	1	-	2	-	-	-
Gestaltung	22	8	-	-	-	-	-	-	11	7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	191	11	1	-	29	1	-	-	258	16	2	-	31	-	-	-
Hochschule der Bundeswehr München																
Maschinenbau	22	-	-	-	1	-	-	-	24	-	-	-	3	-	-	-
Elektrotechnik	25	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	22	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	69	-	-	-	3	-	-	-	41	-	-	-	4	-	-	-
Stiftungsfachhochschule München																
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	10	7	2	-	-	-	-	-
Stiftungsfachhochschule Nürnberg																
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	23	6	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Dipl.-Ing. C. Weber																
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	-	-	-	-
Fachhochschule Dr. Häusler																
Betriebswirtschaft	88	2	2	-	12	-	1	-	61	-	-	-	22	3	-	-

Tabelle 3. Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen an den Hochschulen in Bayern 1963/64 bis 1972/73 ¹⁾

Prüfungsjahr	Deutsche Prüfungsteilnehmer									Ausländische Prüfungsteilnehmer	
	Gesamtzahl			darunter haben bestanden						insgesamt	darunter bestanden
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich		weiblich		insgesamt			
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
1963/64	1 007	1 004	2 011	940	93,3	942	93,8	1 882	93,6	2	2
1964/65	831	1 020	1 851	754	90,7	963	94,4	1 717	92,8	3	2
1965/66	922	1 146	2 068	818	88,7	1 078	94,1	1 896	91,7	6	6
1966/67	1 111	1 200	2 311	988	88,9	1 105	92,1	2 093	90,6	3	3
1967/68	1 068	1 092	2 160	943	88,3	1 029	94,2	1 972	91,3	5	5
1968/69	961	1 170	2 131	882	91,8	1 083	92,6	1 965	92,2	8	7
1969/70	1 017	1 265	2 282	947	93,1	1 219	96,4	2 166	94,9	6	6
1970/71	1 054	1 346	2 400	984	93,4	1 310	97,3	2 294	95,6	5	4
1971/72	1 284	1 338	2 622	1 201	93,5	1 269	94,8	2 470	94,2	13	11
1972/73	1 337	1 686	3 023	1 248	93,3	1 627	96,5	2 875	95,1	17	16

1) In den anderen Tabellen des Abschnitts I sind die Abschlußprüfungen für das Lehramt an Volksschulen nicht enthalten.

Tabelle 4. Magisterprüfungen, Doktorprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1972/73

Fächergruppe	Prüfungsteilnehmer					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	m.	w.	m.	w.		Deutsche	Ausländer	zus.	Deutsche		Ausländer		zus.		
									m.	w.	m.	w.			
Magisterprüfungen															
Evangelische Theologie	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Soziologie	4	2	-	-	6	4	2	-	-	6	-	-	-	-	-
Politische Wissensch.	13	7	3	-	23	13	7	3	-	23	-	-	-	-	-
Philosophie	5	1	1	-	7	5	1	1	-	7	-	-	-	-	-
Pädagogik	2	2	-	-	4	2	2	-	-	4	-	-	-	-	-
Geschichte	14	10	1	-	25	14	10	1	-	25	-	-	-	-	-
Völkerkunde	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Kunstgesch.u.Archäologie	-	3	-	-	3	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	3	1	-	-	4	3	1	-	-	4	-	-	-	-	-
Zeitungswissenschaft	5	3	-	-	8	5	3	-	-	8	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	12	11	-	1	24	12	11	-	1	24	-	-	-	-	-
Germanistik	17	18	3	2	40	17	18	3	2	40	-	-	-	-	-
Insgesamt	81	59	8	3	151	81	59	8	3	151	-	-	-	-	-
Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung															
Soziologie	3	2	-	-	5	3	2	-	-	5	-	-	-	-	-
Politische Wissensch.	12	6	2	-	20	12	6	2	-	20	-	-	-	-	-
Philosophie	14	8	2	-	24	14	8	2	-	24	-	-	-	-	-
Pädagogik	9	3	-	-	12	9	3	-	-	12	-	-	-	-	-
Geschichte	44	8	1	-	53	43	8	1	-	52	1	-	-	-	1
Völkerkunde, Volkskunde	5	1	-	-	6	5	1	-	-	6	-	-	-	-	-
Kunstgesch.u.Archäologie	10	14	1	3	28	10	14	1	3	28	-	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	2	-	-	1	3	2	-	-	1	3	-	-	-	-	-
Zeitungswissenschaft	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	5	-	-	-	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	15	12	-	-	27	15	12	-	-	27	-	-	-	-	-
Germanistik	26	7	2	-	35	26	7	2	-	35	-	-	-	-	-
Zoologie	4	2	2	-	8	4	2	2	-	8	-	-	-	-	-
Biologie	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	155	63	10	4	232	154	63	10	4	231	1	-	-	-	1

noch: Tabelle 4. Magisterprüfungen, Doktorprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1972/73

Fächergruppe	Prüfungsteilnehmer					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	m.	w.	m.	w.		Deutsche		Ausländer		zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
					m.	w.	m.	w.	m.		w.	m.	w.		
Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung															
Evangelische Theologie	9	-	1	-	10	9	-	1	-	10	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	20	1	11	-	32	20	1	11	-	32	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	594	235	55	5	889	594	235	55	5	889	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	140	35	10	2	187	140	35	10	2	187	-	-	-	-	-
Tiermedizin	63	17	6	1	87	63	17	6	1	87	-	-	-	-	-
Pharmazie	18	2	-	-	20	17	2	-	-	19	1	-	-	-	1
Rechtswissenschaft	126	4	1	2	133	126	4	1	2	133	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	6	-	2	-	8	6	-	2	-	8	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	24	-	-	-	24	24	-	-	-	24	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissensch.	45	2	-	-	47	42	2	-	-	44	3	-	-	-	3
Wirtschaftsgeographie	1	2	-	-	3	1	2	-	-	3	-	-	-	-	-
Soziologie	5	1	6	-	12	5	1	4	-	10	-	-	2	-	2
Psychologie	11	2	1	-	14	11	2	1	-	14	-	-	-	-	-
Mathematik	31	3	1	-	35	31	3	1	-	35	-	-	-	-	-
Physik, Astronomie	80	1	4	-	85	80	1	4	-	85	-	-	-	-	-
Geophysik, Meteorologie	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Chemie	137	3	9	1	150	137	3	9	1	150	-	-	-	-	-
Lebensmittelchemie	12	-	2	-	14	12	-	2	-	14	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	5	-	-	-	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Botanik	7	1	-	-	8	7	1	-	-	8	-	-	-	-	-
Zoologie	5	-	1	-	6	5	-	1	-	6	-	-	-	-	-
Biologie	9	-	-	-	9	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Geographie	10	-	1	-	11	10	-	1	-	11	-	-	-	-	-
Geologie	9	-	8	-	17	9	-	8	-	17	-	-	-	-	-
Mineralogie	3	-	3	-	6	3	-	3	-	6	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	17	-	2	-	19	17	-	2	-	19	-	-	-	-	-
Gartenbau	2	2	-	-	4	2	2	-	-	4	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft	9	-	1	-	10	9	-	1	-	10	-	-	-	-	-
Brauwesen	9	-	2	1	12	9	-	2	1	12	-	-	-	-	-
Architektur	4	-	-	-	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Bauwesen	9	-	3	-	12	9	-	3	-	12	-	-	-	-	-
Maschinenbau	34	-	2	-	36	34	-	2	-	36	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	22	-	1	-	23	22	-	1	-	23	-	-	-	-	-
Arbeits- u. wirtschaftswissensch. Aufbaustudium	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Werkstoffwissenschaften	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	1484	311	133	12	1940	1480	311	131	12	1934	4	-	2	-	6

II. Ergebnisse der Individualbefragung - Tabellen 5 bis 22 -
(ohne Absolventen von Fachhochschulstudiengängen)

Tabelle 5. Durchschnittliche Semesterzahl der Examinierten, die 1972/73 an den Hochschulen in Bayern die Abschluß- bzw. Doktorprüfung mit Erfolg ablegten

Fächergruppe	Die erfolgreichen Prüflinge hatten für ihr Studium durchschnittlich benötigt								dagegen im Durchschnitt im Prüfungsjahr 1971/72	
	Hochschulsemester				Fachsemester				Hochschulsemester	Fachsemester
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer		
	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.		Deutsche insgesamt	
Evangelische Theologie	10,9	9,0*	10,8	16,0*	10,4	9,0*	10,3	10,0*	11,2	10,7
Katholische Theologie	10,6	12,5*	10,7	11,2*	10,1	9,0*	10,1	11,0*	10,7	10,1
Allgemeine Medizin	12,4	12,5	12,4	13,5	11,6	11,6	11,6	12,3	12,2	11,6
Zahnmedizin	11,5	11,7	11,5	12,7	10,6	10,7	10,6	11,0	11,3	10,5
Tiermedizin	11,2	10,9	11,1	10,5*	9,9	10,4	10,0	10,5*	11,2	9,5
Pharmazie	7,4	6,9	7,2	7,3*	6,6	6,3	6,5	6,0*	7,0	6,4
Rechtswissenschaft	10,0	10,0	10,0	10,1*	9,6	9,6	9,6	9,1*	9,9	9,3
Volkswirtschaft	11,2	12,3	11,4	16,8	10,3	10,4	10,3	8,5	11,5	10,5
Betriebswirtschaft	10,6	10,1	10,6	10,3	10,0	9,8	10,0	9,9	10,8	10,0
Handelslehramt	10,5	8,7*	10,3	-	9,5	8,6*	9,3	-	10,4	9,8
Soziologie	13,6	12,0	12,9	12,3*	11,6	11,2	11,5	10,6*	12,2	11,1
Politische Wissenschaft	15,0*	15,0*	15,0*	12,0*	11,6*	12,0*	11,8*	11,0*	11,4	10,1
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	13,0	12,8	12,9	12,0*	10,7	11,3	11,0	10,4*	12,2	10,8
Lehramt an Volksschulen	6,8	6,3	6,5	7,7	6,1	6,0	6,1	6,2	6,5	6,1
Lehramt an beruflichen Schulen	6,5	8,3*	6,5	-	6,0	7,5*	6,1	-	6,6	6,1
Lehramt an Gymnasien	11,0	10,7	10,9	10,6	10,2	10,3	10,2	9,8	10,9	10,1
Lehramt an Realschulen	8,2	7,8	8,0	11,0	7,4	7,4	7,4	8,4	7,8	7,3
Geschichte	11,3*	10,0*	10,9	-	10,6*	9,0*	10,0	-	11,2	10,6
Germanistik	10,4*	11,6*	11,0	9,0*	10,4*	11,0*	10,7	9,0*	12,7	11,3
Alte Sprachen	16,0*	-	16,0*	-	12,0*	-	12,0*	-	-	-
Neue Sprachen	19,2*	12,7*	16,3*	11,0*	17,8*	11,5*	15,0*	11,0*	11,4	10,5
Vergleichende Sprachwissenschaften	9,0*	-	9,0*	-	8,5*	-	8,5*	-	9,0	8,0
Kunstwissenschaften	15,7*	13,0*	14,3*	-	14,2*	11,2*	12,7*	-	11,4	10,0
Mathematik	11,6	11,3*	11,6	14,8*	11,1	10,1*	11,0	13,1*	12,1	11,6
Physik	11,7	10,8*	11,7	12,7*	11,6	10,5*	11,5	12,7*	12,6	12,3
Chemie	10,7	9,0*	10,6	12,0	10,2	9,0*	10,2	10,1	11,2	10,8
Biologie, Botanik, Zoologie	10,3	9,9	10,2	13,2*	9,7	9,7	9,7	9,2*	11,2	10,0
Geographie und geologische Fächer	10,7	-	10,7	13,0*	10,0	-	10,0	11,5*	10,8	10,1
Landwirtschaft und Gartenbau	8,5	9,2	8,6	12,7*	8,3	9,0	8,4	9,2*	8,8	8,3
Brauwesen	5,6	4,5*	5,6	7,8*	5,4	4,5*	5,3	5,0*	6,3	5,9
Forstwissenschaft	8,2	-	8,2	-	8,2	-	8,2	-	9,2	8,8
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	-	8,8	8,8	-	-	8,8	8,8	-	7,5	7,4
Bauwesen	10,4	10,8	10,4	13,7*	10,1	10,5	10,1	12,3*	10,8	10,3
Vermessungswesen	9,0	10,0*	9,0	-	8,5	8,0*	8,4	-	8,3	8,2
Maschinenbau	9,8	10,0*	9,8	10,4	9,7	10,0	9,7	10,0	10,0	9,6
Elektrotechnik	9,6	9,0*	9,5	12,0	9,3	9,0	9,3	11,3	9,6	9,2
Arbeits- und wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	15,7	-	15,7	-	4,8	-	4,8	-	15,5	4,5
Sonstige technische Fächer	14,0*	-	14,0*	-	14,0*	-	14,0*	-	-	-
Insgesamt	9,8	8,2	9,3	12,2	9,1	7,7	8,6	10,6	9,5	8,8
ohne Lehramt an Volksschulen	10,6	10,0	10,4	12,4	9,8	9,4	9,7	10,8	10,5	9,8
Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung	14,1	13,8	14,0	13,5	12,1	12,4	12,2	12,6	13,9	11,9

* Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet.

Tabelle 6. Durchschnittsalter, Dauer des Hochschulbesuchs und Zeitraum seit Erwerb der Hochschulreife bei den deutschen Examinierten, die 1972/73 an den Hochschulen in Bayern die Abschluß- bzw. Doktorprüfung mit Erfolg ablegten

Fächergruppe	Die deutschen Examinierten, die im nachstehenden Semester die Prüfung mit Erfolg ablegten, waren zur Zeit des Abschlusses durchschnittlich					
	... Jahre alt		... Semester seit Erstmatr- kulation an einer Hochschule		... Jahre älter als bei Erwerb der Hochschulreife	
	WS 1972/73	SS 1973	WS 1972/73	SS 1973	WS 1972/73	SS 1973
Evangelische Theologie	27,8	26,2	11,5	9,6	7,2	6,4
Katholische Theologie	27,8	28,8	11,9	10,3	7,2	6,8
Allgemeine Medizin	27,3	27,6	12,7	12,0	7,5	7,6
Zahnmedizin	27,6	27,6	12,5	11,1	7,3	7,3
Tiermedizin	27,2	27,3	11,6	10,8	7,1	7,1
Pharmazie	26,8	27,0	8,1	6,8	6,7	7,0
Rechtswissenschaft	26,5	26,6	10,1	9,3	6,6	6,5
Volkswirtschaft 1)	28,6	28,8	13,5	13,1	8,3	8,7
Betriebswirtschaft	28,0	27,7	11,4	10,3	7,4	7,4
Handelslehramt	28,0	29,1	10,8	10,7	6,7	7,2
Soziologie	29,5	28,8	13,0	13,2	8,4	8,2
Politische Wissenschaft	29,3*	-	16,0*	-	8,8*	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	28,9	28,3	14,2	12,6	8,5	8,1
Lehramt an Volksschulen	26,6	25,1	8,0	6,7	5,9	4,7
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	-	29,8	-	7,1	-	6,4
Lehramt an Gymnasien	27,1	27,2	11,3	10,7	7,0	7,1
Lehramt an Realschulen	25,8	26,0	8,6	7,8	5,5	5,7
Geschichte	27,8	28,8*	11,4	14,0*	7,0	9,3
Germanistik	29,3*	27,3*	13,5*	8,0*	7,9*	5,8*
Alte Sprachen	29,3*	-	16,0*	-	8,3*	-
Neue Sprachen	29,5*	-	17,8*	-	7,8*	-
Vergleichende Sprachwissenschaft	-	24,8*	-	9,0*	-	5,3*
Kunstwissenschaftliche Fächer	30,1*	29,8*	14,9*	19,0*	8,8*	10,8*
Mathematik, angewandte Mathematik	27,0	27,1	11,8	11,0	7,4	7,4
Physik	27,3	27,3	12,2	11,4	7,6	7,5
Chemie	27,9	27,6	12,1	11,2	7,5	7,6
Biologie, Botanik, Zoologie	26,7	26,4	11,5	9,8	6,9	6,7
Geographische und geologische Fächer	29,1*	28,0*	11,6*	9,9*	7,5*	7,1*
Landwirtschaft und Gartenbau	28,2	27,0	10,7	7,5	7,7	6,3
Brauwesen	25,1	25,8	5,9	5,1	5,8	5,5
Forstwissenschaft	26,0	-	8,3	-	6,5	-
Haushalts- und Ernährungswissen- schaften	27,3*	25,7*	10,0*	7,2*	6,8	5,0
Bauwesen	27,9	27,2	10,7	9,8	7,2	6,8
Vermessungswesen	25,0*	26,0	9,0*	8,1	5,7*	6,3
Maschinenbau	27,1	27,6	10,0	9,3	6,6	6,8
Elektrotechnik	26,6	27,7	9,7	9,0	6,3	6,8
Sonstige technische Fächer	30,3*	-	14,0*	-	9,3*	-
Abschlußprüfungen i n s g e s a m t	27,1	26,5	10,6	8,3	6,8	6,1
ohne Lehramt an Volksschulen	27,2	27,3	11,1	9,8	7,0	7,0
Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfungen	31,5	31,5	18,1	17,7	10,7	11,5

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium

* Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet

Tabelle 7. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt	davon mit Studien-											
		... Fachsemester										15. u. höher	ohne Angabe
		6. u. niedrig.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
Abschlussprüfungen													
Evangelische Theologie	60	-	-	4	13	19	11	9	3	-	1	-	
Katholische Theologie	104	3	1	1	6	70	14	5	2	2	-	-	
Allgemeine Medizin	941	-	-	-	3	7	502	306	87	22	14	-	
Zahnmedizin	219	1	-	-	1	120	66	22	4	2	3	-	
Tiermedizin	108	-	-	-	32	47	17	12	-	-	-	-	
Pharmazie	264	203	23	15	15	3	4	1	-	-	-	-	
Rechtswissenschaft	780	-	20	164	242	173	77	62	21	7	14	-	
Volkswirtschaft	131	-	2	27	27	26	20	15	5	3	6	-	
Betriebswirtschaft	493	-	11	59	144	122	74	46	16	11	10	-	
Handelslehramt	56	1	4	12	20	6	5	6	-	1	1	-	
Soziologie	61	-	-	2	4	12	20	10	4	3	6	-	
Politische Wissenschaft	6	-	-	-	-	-	2	3	1	-	-	-	
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	155	-	-	4	15	45	39	31	12	5	4	-	
Lehramt an Volksschulen	2 896	2634	212	43	6	1	-	-	-	-	-	-	
Höh. Lehramt a. berufl. Schulen	167	149	-	17	1	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramt an Gymnasien	1 197	3	25	121	230	340	255	126	66	13	18	-	
Lehramt an Realschulen	707	210	217	148	69	34	14	10	1	2	2	-	
Geschichte	12	-	-	3	3	1	2	2	-	1	-	-	
Germanistik	11	-	-	2	1	2	3	-	2	1	-	-	
Alte Sprachen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Neue Sprachen	9	-	-	-	-	1	1	2	1	1	3	-	
Vergleichend. Sprachwissensch.	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Kunstwissensch. Fächer	8	-	-	1	-	1	1	2	1	1	1	-	
Mathematik, angew. Mathematik	117	-	-	5	19	26	26	15	12	7	7	-	
Physik	240	-	5	14	39	39	29	36	27	22	29	-	
Chemie u. Lebensmittelchemie	169	-	2	30	42	34	18	22	11	4	6	-	
Biologie, Botanik, Zoologie	38	-	-	6	16	5	5	3	3	-	-	-	
Geographie u. geolog. Fächer	14	-	-	2	4	2	3	3	-	-	-	-	
Landwirtschaft u. Gartenbau	125	-	-	101	14	4	1	-	3	1	1	-	
Brauwesen	39	30	1	7	-	1	-	-	-	-	-	-	
Forstwissenschaft	11	-	-	9	1	1	-	-	-	-	-	-	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	10	-	-	6	3	-	-	-	1	-	-	-	
Bauwesen	180	-	-	23	65	41	18	13	6	6	8	-	
Vermessungswesen	29	-	-	19	6	4	-	-	-	-	-	-	
Maschinenbau	138	-	-	24	54	26	16	5	8	3	2	-	
Elektrotechnik	205	-	3	38	98	34	19	7	3	3	-	-	
Sonst. technische Fächer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Arbeits- u. wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	57	53	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	9 761	3287	527	908	1197	1247	1262	775	300	122	136	-	
Promotionen ohne													
Soziologie u. Politische Wissenschaft	20	-	-	2	1	-	1	5	3	3	5	-	
Philosophie und Kulturwissenschaften	153	1	2	10	13	24	21	29	9	14	30	-	
Naturwissenschaften	6	-	-	2	-	-	-	-	1	2	1	-	
Insgesamt	179	1	2	14	14	24	22	34	13	19	36	-	

Bayern 1972/73 nach Fächergruppen und Zahl der absolvierten Fach- und Hochschulsemester

abschluß nach dem														Fächergruppe
... Hochschulsemester														
6. u. niedrig.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18. u. höher.	ohne Angabe	
Abschlußprüfungen														
-	-	2	13	18	11	9	3	1	1	-	-	2	-	Evangelische Theologie
1	-	1	5	66	14	3	3	6	1	2	1	1	-	Katholische Theologie
-	-	-	-	-	262	375	146	80	28	23	5	22	-	Allgemeine Medizin
-	-	-	-	59	87	30	21	6	4	7	-	5	-	Zahnmedizin
-	-	-	6	43	28	17	5	4	1	-	-	4	-	Tiermedizin
142	45	34	16	10	6	2	2	4	-	-	1	2	-	Pharmazie
-	15	147	225	163	86	68	27	13	21	6	4	5	-	Rechtswissenschaft
-	-	21	21	19	21	16	6	6	3	2	6	10	-	Volkswirtschaft
-	7	47	129	112	76	46	28	16	11	6	3	12	-	Betriebswirtschaft
-	4	9	18	6	4	6	2	2	-	2	2	1	-	Handelslehramt
-	-	-	4	8	14	8	7	5	4	2	2	7	-	Soziologie
-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	2	-	Politische Wissenschaft
-	-	1	6	23	35	21	18	20	5	7	5	14	-	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
2339	263	88	54	34	18	15	12	27	14	12	4	16	-	Lehramt an Volksschulen
130	1	20	3	7	2	2	1	1	-	-	-	-	-	Höh. Lehramt a. berufl. Schul.
-	20	74	201	293	246	153	93	39	29	17	11	21	-	Lehramt an Gymnasien
162	190	156	77	52	19	17	7	9	6	7	4	1	-	Lehramt an Realschulen
-	-	2	2	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	Geschichte
-	-	2	1	-	3	2	2	1	-	-	-	-	-	Germanistik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	Alte Sprachen
-	-	-	-	-	-	2	3	1	-	-	-	3	-	Neue Sprachen
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vergl. Sprachwissensch.
-	-	-	-	1	1	-	2	1	1	-	1	1	-	Kunstwissensch. Fächer
-	-	3	14	27	22	17	12	6	10	3	1	2	-	Mathematik, angew. Mathem.
-	4	12	37	40	28	38	26	21	16	6	4	8	-	Physik
-	1	29	33	38	18	20	9	7	8	-	2	4	-	Chemie u. Lebensmittelch.
-	-	6	14	3	5	5	3	1	-	1	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologie
-	-	1	3	3	2	4	-	-	-	1	-	-	-	Geographie u. geol. Fächer
-	-	96	12	9	1	-	4	-	2	-	1	-	-	Landwirtschaft z. Gartenbau
29	1	7	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Brauwesen
-	-	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Forstwissenschaft
-	-	6	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	Haushalts- und Ernährungswissenschaften
-	-	18	61	42	19	14	4	11	4	2	1	4	-	Bauwesen
-	-	13	6	8	-	2	-	-	-	-	-	-	-	Vermessungswesen
-	-	24	53	23	17	7	8	4	-	1	1	-	-	Maschinenbau
-	2	32	96	34	21	10	5	3	-	-	1	1	-	Elektrotechnik
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	Sonst. techn. Fächer
-	-	-	-	-	-	4	1	18	9	4	7	14	-	Arbeits- u. wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium
2803	553	861	1114	1146	1070	915	463	315	179	113	67	162	-	I n s g e s a m t
vorherige Abschlußprüfung														
-	-	-	1	-	-	2	4	4	4	1	2	2	-	Soziologie u. Politische Wissenschaft
-	-	2	9	14	15	26	11	14	14	18	7	23	-	Philosophie u. Kulturwissenschaften
-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-	Naturwissenschaften
-	-	3	10	14	15	28	16	19	18	19	9	28	-	I n s g e s a m t

Tabelle 8. Deutsche und ausländische Examierte mit nicht bestandener Abschlußprüfung an den Hoch-

Fächergruppe ¹⁾	Deutsche und ausländische Prüfungsteilnehmer mit nicht bestandener Abschlußprüfung insgesamt			davon mit Prüfung nach							
	männlich	weiblich	zusammen	6.		7.		8.		9.	
				H	F	H	F	H	F	H	F
Evangelische Theologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	3	-	3	-	-	-	-	-	1	1	-
Allgemeine Medizin, Tiermedizin	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	27	11	38	21	32	7	6	2	-	2	-
Rechtswissenschaft	251	42	293	-	-	1	3	16	20	48	59
Volkswirtschaft ²⁾	47	4	51	-	3	-	-	1	1	4	5
Betriebswirtschaft	138	13	151	-	-	-	-	3	5	20	27
Handelslehramt	8	-	8	-	-	-	-	1	1	-	-
Soziologie	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Volksschulen	81	57	138	69	102	25	22	12	11	8	2
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	4	-	4	-	3	-	-	1	1	-	-
Lehramt an Gymnasien	59	38	97	-	-	-	-	3	6	10	10
Lehramt an Realschulen	163	166	329	41	51	63	86	78	86	37	44
Mathematik, angewandte Mathematik	8	-	8	-	-	-	-	-	-	3	3
Physik	18	2	20	-	-	-	-	1	1	4	4
Chemie und Lebensmittelchemie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	5	1	6	-	-	-	-	1	2	1	2
Brauwesen	8	-	8	5	6	-	-	3	2	-	-
Bauwesen	104	8	112	-	-	-	-	5	17	32	31
Vermessungswesen	5	-	5	-	-	-	-	3	3	1	1
Maschinenbau	52	-	52	-	-	-	-	7	8	17	17
Elektrotechnik	56	1	57	-	-	1	1	7	12	14	12
Insgesamt	1 042	344	1 386	136	197	97	118	144	177	202	217

1) In den Fächern Zahnmedizin, Politische Wissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Germanistik, Neue Sprachen, wurden alle Prüfungen bestanden.

2) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

schulen in Bayern 1972/73 nach Fächergruppen und Zahl der absolvierten Hochschul- bzw. Fachsemester

dem ... Semester (H = Hochschulsemester, F = Fachsemester)														Fächergruppe ¹⁾
10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Evangelische Theologie
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Katholische Theologie
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	Allgemeine Medizin, Tiermedizin
1	-	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	Pharmazie
59	72	46	48	55	51	26	22	17	11	25	7	-	-	Rechtswissenschaft
9	8	3	9	3	4	4	5	9	7	18	9	-	-	Volkswirtschaft ²⁾
30	36	23	29	22	18	10	11	13	11	30	14	-	-	Betriebswirtschaft
1	1	1	1	-	-	-	2	-	-	5	3	-	-	Handelslehramt
1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	Soziologie
6	1	-	-	2	-	3	-	4	-	9	-	-	-	Lehramt an Volksschulen
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
21	26	12	15	20	20	9	10	10	6	12	4	-	-	Lehramt an Gymnasien
40	31	22	9	17	9	14	5	1	5	16	3	-	-	Lehramt an Realschulen
-	-	1	1	1	3	1	-	2	1	-	-	-	-	Mathematik, angew. Mathematik
5	5	3	3	3	3	-	-	-	-	4	4	-	-	Physik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	Chemie u. Lebensmittelchemie
1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Brauwesen
24	25	15	16	8	9	11	6	2	-	15	8	-	-	Bauwesen
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vermessungswesen
6	6	8	8	4	5	8	7	-	-	2	1	-	-	Maschinenbau
16	15	7	7	2	2	5	5	1	2	4	1	-	-	Elektrotechnik
226	231	145	147	138	125	92	74	61	44	145	56	-	-	I n s g e s a m t

Kunstwissenschaftliche Fächer, Biologie, Geographie, Forstwissenschaft und Haushalts- u. Ernährungswissenschaften

Tabelle 9. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern

Fächergruppe	Deutsche Prüfungs- teilnehmer mit be- standener Prüfung insgesamt	davon haben sich erstmals								
		SS 61 u. früher	WS 61/62	SS 62	WS 62/63	SS 63	WS 63/64	SS 64	WS 64/65	SS 65
Abschlußprüfungen										
Evangelische Theologie	35	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	21	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Allgemeine Medizin	455	6	-	-	-	2	5	2	2	12
Zahnmedizin	104	1	-	-	2	1	2	1	1	1
Tiermedizin	58	-	-	-	-	-	-	2	1	-
Pharmazie	128	1	1	1	1	-	-	-	1	1
Rechtswissenschaft	360	2	-	-	1	2	-	2	1	1
Volkswirtschaft ¹⁾	96	4	1	3	3	1	4	3	6	-
Betriebswirtschaft	234	1	-	2	3	1	3	2	3	5
Handelslehramt	31	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Soziologie	33	1	-	1	-	-	-	-	-	2
Politische Wissenschaft	6	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	88	5	-	1	-	3	3	3	5	5
Lehramt an Volksschulen	639	20	4	2	7	-	3	2	5	-
Lehramt an Gymnasien	640	3	3	1	1	5	6	3	12	2
Lehramt an Realschulen	318	2	1	1	-	1	2	1	2	1
Geschichte	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	9	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Alte Sprachen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Neue Sprachen	9	2	-	-	1	1	-	2	-	-
Kunstwissenschaften	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	60	-	-	-	-	-	2	-	1	2
Physik	129	2	-	2	-	-	4	-	4	4
Chemie und Lebensmittelchemie	84	-	1	-	1	1	2	-	-	3
Biologie	21	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Geographie und geologische Fächer	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Brauwesen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissen- schaften	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen	102	1	-	1	-	-	1	-	1	1
Vermessungswesen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	125	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige technische Fächer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 944	55	12	16	20	20	40	24	50	43
Promotionen ohne										
Soziologie und Politische Wissen- schaft	13	1	-	1	1	2	-	1	2	1
Philosophie und Kulturwissen- schaften	105	27	2	4	6	5	8	3	12	3
Naturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	118	28	2	5	7	7	8	4	14	4

Für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen fand im Wintersemester 72/73 keine Prüfung statt

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium

im Wintersemester 1972/73 nach Fächergruppen und dem Semester der Erstimmatrikulation

immatrikuliert im											Fächergruppe
WS 65/66	SS 66	WS 66/67	SS 67	WS 67/68	SS 68	WS 68/69	SS 69	WS 69/70	SS 70	WS 70/71	

Abschlußprüfungen

1	-	3	1	10	4	13	-	-	-	-	Evangelische Theologie
-	-	2	3	13	1	-	-	-	-	-	Katholische Theologie
25	32	143	50	175	-	1	-	-	-	-	Allgemeine Medizin
6	9	11	8	58	3	-	-	-	-	-	Zahnmedizin
1	2	5	6	27	14	-	-	-	-	-	Tiermedizin
1	-	7	-	7	3	9	4	35	56	-	Pharmazie
13	5	18	13	61	25	148	55	13	-	-	Rechtswissenschaft
9	-	15	6	9	11	14	7	-	-	-	Volkswirtschaft 1)
7	8	24	8	60	40	61	3	3	-	-	Betriebswirtschaft
-	2	5	-	4	4	11	-	3	-	-	Handelslehramt
4	3	4	3	11	4	-	-	-	-	-	Soziologie
-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	Politische Wissenschaft
5	7	18	8	20	1	4	-	-	-	-	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
4	2	8	2	15	4	46	16	195	303	1	Lehramt an Volksschulen
24	15	101	20	207	36	160	20	21	-	-	Lehramt an Gymnasien
3	1	9	4	21	5	74	26	145	19	-	Lehramt an Realschulen
1	3	-	-	2	-	3	1	-	-	-	Geschichte
-	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	Germanistik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Alte Sprachen
-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	Neue Sprachen
-	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	Kunstwissenschaften
6	2	5	4	19	6	12	1	-	-	-	Mathematik, angewandte Mathematik
9	8	19	8	30	2	37	-	-	-	-	Physik
4	6	11	5	26	13	10	1	-	-	-	Chemie und Lebensmittelchemie
-	1	1	1	4	2	9	1	-	-	-	Biologie
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	Geographie und geologische Fächer
2	-	3	-	-	2	11	1	-	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	10	Brauwesen
-	-	-	-	-	1	1	9	-	-	-	Forstwissenschaft
-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	Haushalts- und Ernährungswissen- schaften
6	2	7	-	19	2	61	-	-	-	-	Bauwesen
-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	Vermessungswesen
-	-	11	1	17	-	53	-	-	-	-	Maschinenbau
-	-	6	1	21	2	93	1	-	-	-	Elektrotechnik
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige technische Fächer
131	112	444	155	841	185	845	146	416	378	11	I n s g e s a m t

vorherige Abschlußprüfungen

1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	Soziologie und Politische Wissen- schaft
7	8	5	2	7	2	3	-	1	-	-	Philosophie und Kulturwissen- schaften
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Naturwissenschaften
8	9	6	2	7	2	4	-	1	-	-	I n s g e s a m t

Tabelle 10. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt		davon haben die Hochschul-									
			1961 u. früher		1962		1963		1964		1965	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Abschlußprüfungen												
Evangelische Theologie	60	2	3	-	1	-	-	-	-	-	4	1
Katholische Theologie	104	4	4	1	1	-	2	1	2	-	4	1
Allgemeine Medizin	941	243	20	8	3	1	12	4	37	3	111	16
Zahnmedizin	219	34	3	-	5	2	3	-	7	-	24	2
Tiermedizin	108	27	-	-	1	-	1	-	5	-	5	-
Pharmazie	264	124	6	3	2	-	2	-	7	2	11	5
Rechtswissenschaft	780	91	5	1	5	-	6	1	16	2	54	3
Volkswirtschaft. 1)	188	17	14	1	10	1	15	-	26	1	20	-
Betriebswirtschaft	493	51	7	-	11	-	16	1	29	-	58	1
Handelslehramt	56	8	-	-	1	-	4	-	4	-	3	-
Soziologie	61	25	4	2	3	1	4	-	2	-	12	4
Politische Wissenschaft	6	3	1	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Philosophie, Psychologie und Pädagogik	155	70	15	5	3	1	6	3	13	5	18	7
Lehramt an Volksschulen	2 896	1 618	98	54	21	11	15	4	15	3	32	9
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	167	9	10	-	4	1	1	-	4	-	7	-
Lehramt an Gymnasien	1 197	408	21	3	13	2	24	7	55	10	115	13
Lehramt an Realschulen	707	391	12	7	5	2	11	6	16	2	12	4
Geschichte	12	4	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-
Germanistik	11	6	-	-	-	-	1	1	1	-	2	-
Alte Sprachen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Neue Sprachen	9	4	2	-	1	-	1	-	2	2	1	1
Vergleichende Sprachwissenschaft	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaften	8	4	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	117	6	-	-	3	-	3	-	5	1	21	-
Physik	240	7	3	-	5	-	7	-	28	-	41	-
Chemie und Lebensmittelchemie	169	7	4	-	2	-	6	-	12	-	19	-
Biologie, Botanik, Zoologie	38	14	1	-	-	-	-	-	4	-	1	-
Geographie und geologische Fächer	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Landwirtschaft und Gartenbau	125	17	2	-	-	-	1	-	4	1	6	-
Brauwesen	39	2	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-
Forstwissenschaft	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	10	10	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Bauwesen	180	14	3	-	3	-	2	-	7	-	27	3
Vermessungswesen	29	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Maschinenbauwesen	138	1	3	-	-	-	2	-	8	-	6	-
Elektrotechnik	205	2	4	-	1	-	2	-	-	-	12	-
Sonstige technische Fächer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	9 761	3 224	246	85	104	22	152	30	315	35	636	70
Promotionen ohne												
Soziologie und Politische Wissenschaft	20	5	5	1	1	-	4	2	3	-	4	1
Philosophie und Kulturwissenschaften	153	43	53	11	15	2	23	5	20	9	11	4
Naturwissenschaften	6	1	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	179	49	59	12	17	2	28	8	24	9	15	5

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

Tabelle 11. Deutsche Examierte mit bestandener Abschlußprüfung an den

Fächergruppe	Deutsche Prüfungs- teilnehmer mit be- standener Abschluß- prüfung insgesamt		davon sind											
			1949 und später		1948		1947		1946		1945		1944	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Evangelische Theologie	60	2	12	-	14	-	12	1	9	1	3	-	2	-
Katholische Theologie	104	4	12	-	11	-	19	1	21	1	8	-	10	1
Allgemeine Medizin	941	243	30	17	214	79	269	70	171	36	112	15	71	6
Zahnmedizin	219	34	10	4	43	12	51	8	41	5	28	2	20	2
Tiermedizin	108	27	12	6	13	7	26	9	27	3	15	1	7	1
Pharmazie	264	124	38	24	66	40	70	34	36	14	21	6	17	2
Rechtswissenschaft	780	91	192	41	164	23	179	11	126	10	54	3	30	-
Volkswirtschaft 1)	188	17	11	4	12	3	37	5	30	1	20	-	27	1
Betriebswirtschaft	493	51	49	17	62	17	92	10	96	4	66	1	66	-
Handelslehramt	56	8	5	3	12	4	4	1	6	-	8	-	7	-
Soziologie	61	25	3	3	7	5	11	4	8	4	6	3	6	2
Politische Wissenschaft	6	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	155	70	7	3	20	12	32	17	23	13	23	10	17	5
Lehramt an Volksschulen	2.896	1.618	1838	1332	379	96	246	39	111	21	52	13	50	12
Höheres Lehramt an beruf- lichen Schulen	167	9	5	1	14	4	23	3	27	-	21	-	15	-
Lehramt an Gymnasien	1.197	408	171	104	261	126	282	97	177	31	108	14	93	12
Lehramt an Realschulen	707	391	356	254	123	68	85	23	41	12	24	3	23	6
Geschichte	12	4	-	-	1	1	4	2	2	-	2	1	1	-
Germanistik	11	6	-	-	2	2	3	2	2	1	1	-	1	-
Alte Sprachen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Neue Sprachen	9	4	-	-	-	-	1	1	2	1	1	1	2	1
Vergleichende Sprachwissen- schaft	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaften	8	4	-	-	1	1	1	1	1	1	1	-	2	1
Mathematik, angewandte														
Mathematik	117	6	11	2	29	2	30	1	21	-	9	1	11	-
Physik	240	7	32	3	42	2	43	2	50	-	30	-	20	-
Chemie und Lebensmittelchemie	169	7	16	5	23	2	31	-	42	-	23	-	16	-
Biologie, Botanik, Zoologie	38	14	10	7	7	3	9	1	5	2	2	1	1	-
Geographie und geologische Fächer	14	-	-	-	1	-	4	-	2	-	3	-	2	-
Landwirtschaft und Gartenbau	125	17	12	7	26	1	36	4	27	3	6	-	8	2
Brauwesen	39	2	18	1	8	1	6	-	3	-	1	-	1	-
Forstwissenschaft	11	-	3	-	1	-	4	-	3	-	-	-	-	-
Kaushalts- und Ernährungswissen- schaften	10	10	2	2	4	4	2	2	-	-	1	1	1	1
Bauwesen	180	14	30	5	30	1	30	3	25	2	13	2	23	-
Vermessungswesen	29	1	9	1	12	-	6	-	1	-	1	-	-	-
Maschinenbau	138	1	22	1	26	-	31	-	21	-	12	-	10	-
Elektrotechnik	205	2	29	-	44	1	43	-	39	-	24	-	10	-
Sonstige technische Fächer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 761	3 224	2947	1847	1673	518	1723	352	1196	166	699	78	572	55

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

Hochschulen in Bayern 1972/73 nach Fächergruppen und Geburtsjahren

geboren														Fächergruppe
1943		1942		1941		1940		1939		1938		1937 und früher		
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	Evangelische Theologie
6	-	2	-	4	-	3	-	-	-	3	-	5	1	Katholische Theologie
32	5	8	3	9	2	10	3	2	-	6	5	7	2	Allgemeine Medizin
16	1	5	-	2	-	-	-	1	-	1	-	1	-	Zahnmedizin
5	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Tiermedizin
6	-	3	-	2	-	1	1	1	1	1	1	2	1	Pharmazie
13	-	11	1	3	-	2	1	1	-	1	-	4	1	Rechtswissenschaft
23	-	9	2	7	-	4	1	5	-	1	-	2	-	Volkswirtschaft 1)
22	-	22	1	9	-	2	-	2	-	1	-	4	1	Betriebswirtschaft
5	-	1	-	4	-	-	-	2	-	-	-	2	-	Handelslehramt
6	-	3	1	5	1	1	-	-	-	1	-	4	2	Soziologie
1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Politische Wissenschaft
11	3	4	1	4	1	4	1	1	-	2	2	7	2	Philosophie, Psychologie,
42	17	25	9	37	17	26	11	24	11	11	4	55	36	Pädagogik
16	-	18	1	7	-	7	-	5	-	2	-	7	-	Lehramt an Volksschulen
40	8	18	3	25	5	5	2	7	1	5	2	5	3	Höheres Lehramt an beruf-
17	8	9	4	6	2	4	1	6	3	3	2	10	5	lichen Schulen
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Lehramt an Realschulen
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Geschichte
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Germanistik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Alte Sprachen
-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	Neue Sprachen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vergleichende Sprachwissen-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	schaft
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Kunstwissenschaften
3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	Mathematik, angewandte
12	-	5	-	2	-	1	-	1	-	-	-	2	-	Mathematik
1	-	6	-	5	-	3	-	-	-	2	-	1	-	Physik
3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Chemie und Lebensmittelchemie
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologie
7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Geographie und geologische
-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fächer
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Brauwesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Forstwissenschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Haushalts- und Ernährungs-
14	-	5	1	5	-	1	-	1	-	1	-	2	-	wissenschaften
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bauwesen
7	-	2	-	3	-	-	-	-	-	1	-	3	-	Vermessungswesen
4	-	2	-	7	-	2	1	1	-	-	-	-	-	Maschinenbau
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Elektrotechnik
319	44	167	28	151	28	81	22	61	16	44	16	128	54	Sonstige technische Fächer
														Insgesamt

Tabelle 12. Deutsche Examierte mit bestandener Doktor-

Hauptprüfungsgebiet	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Promotion insgesamt		davon sind											
			1949 und später		1948		1947		1946		1945		1944	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
	Promotionen ohne													
Soziologie und Politische Wissenschaft	20	5	-	-	-	-	1	-	2	1	4	1	3	2
Philosophie und Kulturwissenschaften	153	43	1	1	10	4	4	3	11	2	12	5	18	6
Naturwissenschaften	6	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
I n s g e s a m t	179	49	1	1	10	4	5	3	14	3	16	6	22	8
	Promotionen mit													
Evangelische Theologie	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Allgemeine Medizin	816	237	2	1	60	19	126	37	126	44	105	30	119	31
Zahnmedizin	176	35	-	-	9	4	32	11	31	7	15	1	30	-
Tiermedizin	71	17	-	-	3	1	3	2	11	6	13	5	14	-
Pharmazie	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Rechtswissenschaft	121	4	-	-	2	-	12	-	6	-	12	2	22	1
Wirtschaftswissenschaften und Soziologie	78	3	-	-	-	-	-	-	4	1	10	-	10	-
Politische Wissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Psychologie	13	4	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1
Mathematik und Physik	125	4	-	-	-	-	3	-	4	-	9	3	16	-
Chemie	131	3	-	-	-	-	3	-	3	1	10	-	24	-
Sonstige Naturwissenschaften	44	4	-	-	-	-	-	-	2	-	5	2	7	-
Land- und Forstwissenschaft, Brauwesen	25	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-
Technische Wissenschaften	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4	-
I n s g e s a m t	1 708	316	3	2	74	24	180	50	188	59	185	43	253	33

prüfung in Bayern 1972/73 nach Hauptprüfungsgebieten und Geburtsjahren

geboren														Hauptprüfungsgebiet
1943		1942		1941		1940		1939		1938		1937 und früher		
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	

vorherige Abschlußprüfung

3	-	1	-	-	-	2	-	1	-	2	1	1	-	Soziologie und Politische Wissenschaft
28	9	12	1	16	4	7	2	8	-	4	1	22	5	Philosophie und Kulturwissenschaften
1	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	Naturwissenschaften
32	10	13	1	17	4	10	2	10	-	6	2	23	5	Insgesamt

vorheriger Abschlußprüfung

2	-	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	Evangelische Theologie
6	2	-	-	1	-	1	-	3	-	3	-	5	-	Katholische Theologie
102	25	51	14	42	7	20	7	20	6	10	3	33	13	Allgemeine Medizin
26	6	9	1	9	2	3	1	3	-	5	-	4	2	Zahnmedizin
10	1	7	1	2	1	4	-	1	-	1	-	2	-	Tiermedizin
5	-	2	-	4	2	2	-	3	-	-	-	-	-	Pharmazie
21	1	15	-	8	-	8	-	5	-	4	-	6	-	Rechtswissenschaft
11	1	9	-	13	-	5	1	5	-	6	-	5	-	Wirtschaftswissenschaften und Soziologie
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Politische Wissenschaft
2	-	2	1	1	1	2	-	-	-	1	-	1	-	Psychologie
27	1	15	-	14	-	16	-	7	-	5	-	9	-	Mathematik und Physik
30	1	20	-	13	1	11	-	7	-	2	-	8	-	Chemie
2	-	5	1	7	1	4	-	4	-	5	-	3	-	Sonstige Naturwissenschaften
5	1	4	-	4	-	3	-	2	-	2	-	1	-	Land- und Forstwissenschaft, Brauwesen
7	-	11	-	7	-	7	-	2	-	7	-	13	-	Technische Wissenschaften
256	39	151	18	126	15	88	9	63	6	51	3	90	15	Insgesamt

Tabelle 13. Deutsche Examierte mit bestandener Doktorprüfung in Bayern 1972/73
(nur Promotionen mit

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Promotion und vorheriger Abschluß- prüfung insgesamt		davon haben zwischen Abschlußprüfung und									
			0		1		2		3		4	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Evangelische Theologie	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Allgemeine Medizin	816	237	88	17	114	31	191	48	88	31	63	15
Zanmedizin	176	35	16	2	17	5	46	9	16	3	27	2
Tiermedizin	71	17	1	-	14	3	3	-	10	2	8	3
Pharmazie	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	121	4	-	-	-	-	2	-	1	-	8	-
Volkswirtschaft	18	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Betriebswirtschaft	54	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4	-
Soziologie	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politische Wissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Psychologie	13	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	30	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Physik	95	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Chemie	131	3	-	-	3	-	1	-	1	1	4	-
Biologie, Botanik, Zoologie	15	3	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Geographie	27	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Sonstige Naturwissenschaften	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	17	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Brauwesen	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Elektrotechnik	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige technische Fächer	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	1 708	316	106	19	153	40	245	57	120	37	122	20

nach Fächergruppen und dem Zeitpunkt der vorausgegangenen Abschlußprüfung
vorheriger Abschlußprüfung)

Promotion ... Semester benötigt												Durchschnittliche Zahl der Semester		Fächergruppe
5		6		7		8		9 und mehr		ohne Angabe		i.	w.	
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.			
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2	-	7,6	-	Evangelische Theologie
-	-	2	-	-	-	3	-	12	2	2	-	8,2	9,0	Katholische Theologie
53	20	59	20	31	11	14	2	115	42	-	-	3,7	4,1	Allgemeine Medizin
10	2	14	2	4	2	9	2	17	6	-	-	3,7	4,2	Zahnmedizin
12	3	10	4	3	-	4	1	6	1	-	-	4,4	4,5	Tiermedizin
-	-	1	-	1	-	1	-	16	2	-	-	8,7	9,0	Pharmazie
11	-	21	2	7	-	10	1	60	1	1	-	7,4	7,3	Rechtswissenschaft
-	-	-	-	5	1	2	-	9	1	-	-	7,6	8,0	Volkswirtschaft
4	-	9	-	6	-	7	-	22	-	-	-	7,2	-	Betriebswirtschaft
-	-	-	-	-	-	2	-	4	1	-	-	8,7	9,0	Soziologie
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	Politische Wissenschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	4	2	8,1	9,0	Psychologie
5	-	6	1	4	1	4	1	9	-	-	-	6,9	7,0	Mathematik, angewandte Mathematik
2	-	3	-	10	-	12	-	66	1	-	-	8,3	9,0	Physik
15	-	17	-	13	1	27	-	50	1	-	-	7,3	6,3	Chemie
1	-	4	-	3	-	2	-	3	2	-	-	6,5	6,3	Biologie, Botanik, Zoologie
1	-	-	-	2	-	2	-	19	-	-	-	8,0	-	Geographie
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	9,0	9,0	Sonstige Naturwissenschaften
2	-	2	-	-	-	-	-	11	1	-	-	7,4	9,0	Landwirtschaft und Gartenbau
-	-	2	-	-	-	2	-	3	-	-	-	7,9	-	Brauwesen
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9,0	-	Forstwissenschaft
-	-	-	-	1	-	-	-	8	-	-	-	8,8	-	Bauwesen
-	-	1	-	3	-	-	-	19	-	-	-	8,4	-	Maschinenbau
-	-	1	-	2	-	-	-	22	-	-	-	8,7	-	Elektrotechnik
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	8,7	-	Sonstige technische Fächer
116	25	152	29	95	16	102	7	488	64	9	2	5,2	4,4	Insgesamt

Tabelle 14. Deutsche Examierte mit bestandener Abschlußprüfung an den Hochschulen in Bayern 1972/73 nach Familienstand und Zahl der Hochschulsemeister

Familienstand	Deutsche Prüfungs- teilnehmer mit bestandener Ab- schlußprüfung insgesamt	davon legten die Prüfung ab nach dem ... Hochschulsemeister													
		6. und niedri- geren	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18. und höher	
ledig	i	6 916	1842	401	664	852	892	783	642	317	196	118	73	42	94
	w	2 254	1015	212	195	127	192	183	150	85	42	17	17	6	13
verheiratet (ohne Kinder)	i	1 914	660	91	137	189	181	206	186	93	71	34	21	14	31
	w	700	378	55	38	35	43	46	42	24	20	6	5	2	6
verheiratet (mit Kindern)	i	865	283	58	59	67	67	74	85	49	41	24	15	10	33
	w	244	110	34	13	14	10	13	14	15	7	7	4	1	2
verwitwet	i	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
geschieden	i	61	15	3	1	6	5	7	2	4	7	2	4	1	4
	w	24	8	2	-	-	2	2	-	3	4	-	1	-	2
ohne Angabe	i	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	9 761	2803	553	861	1114	1146	1070	915	463	315	179	113	67	162
	w	3 224	1513	303	246	176	247	244	206	127	73	30	27	9	23

Tabelle 15. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern nach Familienstand und durchschnittlicher Studiendauer

Familienstand	A = Abschlußprüfung P = Promotion ohne vor- herige Abschlußprüf.	Durchschnittliche ¹⁾ Anzahl an					
		Hochschul- semestern			Fach- semestern		
		m.	w.	i.	m.	w.	i.
ledig	A	9,8	8,2	9,3	9,1	7,8	8,7
	P	14,7	14,3	14,5	12,2	13,0	12,5
verheiratet (ohne Kinder)	A	9,8	8,0	9,1	8,9	7,6	8,4
	P	13,6	12,6*	13,4	11,9	11,1	11,8
verheiratet (mit Kindern)	A	10,0	8,4	9,6	8,9	7,4	8,5
	P	13,5	12,5*	13,3	11,9	11,1	11,8
verwitwet	A	8,0*	6,0*	7,0*	8,0*	6,0*	7,0*
	P	10,0*	-	10,0*	10,0*	-	10,0*
geschieden	A	11,0	10,9	10,9	8,6	8,6	8,6
	P	16,5*	-	16,5*	15,5*	-	15,5*
ohne Angabe	A	15,0*	-	15,0*	11,0*	-	11,0*
	P	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	A	9,8	8,2	9,3	9,1	7,7	8,6
	P	14,1	13,8	14,0	12,1	12,4	12,2

Tabelle 16. Deutsche Examierte mit bestandener und nicht bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1972/73 nach Familienstand

Familienstand	A = Abschlußprüfung P = Promotion ohne vor- herige Abschlußprüf.	Anzahl der Prüfungsteilnehmer					
		bestanden			nicht bestanden		
		m.	w.	i.	m.	w.	i.
ledig	A	4662	2254	6916	714	247	961
	P	61	35	96	-	-	-
verheiratet (ohne Kinder)	A	1214	700	1914	153	59	212
	P	30	9	39	-	-	-
verheiratet (mit Kindern)	A	621	244	865	91	20	111
	P	36	5	41	-	-	-
verwitwet	A	2	2	4	-	2	2
	P	1	-	1	-	-	-
geschieden	A	37	24	61	10	8	18
	P	2	-	2	-	-	-
ohne Angabe	A	1	-	1	-	-	-
	P	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	A	6537	3224	9761	968	336	1304
	P	130	49	179	-	-	-

1) Berechneter Durchschnitt von den in zwei Semestern (WS 1972/73 u. SS 1973) erfolgreich abgelegten Prüfungen.

* Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet.

- 39 -
Tabelle 17. Deutsche Examierte mit bestandener Abschlussprüfung an den Hochschulen in Bayern 1972/73
nach Art und Dauer der überwiegenderen Studienförderung

Art der Förderung	Deutsche Prüfungs- teilnehmer mit be- standener Abschlus- prüfung insgesamt	davon erhielten Studienförderung in ... Semester(n)													
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	ohne An- gabe	
Förderung nach dem Aus- bildungsförderungsgesetz	i 4 485	-	163	181	210	334	237	1400	241	348	404	400	564	3	
Erziehungsbeihilfe	w 1 355	-	59	73	69	113	77	624	73	61	34	71	100	1	
Ausbildungshilfe	i 182	-	2	2	3	6	5	44	18	16	18	24	44	-	
Zuschüsse 1)	w 41	-	-	1	-	1	3	19	3	2	2	2	8	-	
Darlehen 1)	i 133	-	4	3	5	10	8	40	7	4	14	11	27	-	
Hochbegabtenförderung	w 39	-	-	2	2	1	1	18	2	1	2	3	7	-	
Förderung aus nicht öffentlichen Mitteln	i 129	-	6	12	8	15	18	29	4	8	6	6	17	-	
Renten	w 36	-	1	4	1	4	5	17	1	1	-	1	1	-	
ohne Angabe	i 32	-	8	8	5	5	1	1	1	1	1	-	1	-	
ohne Förderung	w 8	-	3	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	i 254	-	6	5	8	12	14	25	11	38	40	46	49	-	
	w 63	-	-	3	-	5	3	12	4	10	3	12	11	-	
	i 36	-	3	4	5	5	1	2	3	3	4	2	4	-	
	w 5	-	-	1	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
	i 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	w 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	i 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
	w 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	i 4 493	4493	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w 1 675	1675	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	i 9 761	4493	192	215	244	387	284	1541	285	418	487	489	707	19	
	w 3 224	1675	63	84	74	127	90	691	84	75	42	89	127	3	

Tabelle 18. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1972/73 nach Art der Förderung und durchschnittlicher Studiendauer

Tabelle 19. Deutsche Examierte mit bestandener und nicht bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1972/73 nach Art der Studienförderung

Art der Förderung	Durchschnittliche 2) Anzahl der						Art der Förderung	Anzahl der Prüfungsteilnehmer					
	Hochschul- semester			Fach- semester				bestanden			nicht bestanden		
	m.	w.	i.	m.	w.	i.		m.	w.	i.	m.	w.	i.
Förd. nach dem Ausbil- dungsförderungsgesetz	A 9,2	7,6	8,7	8,6	7,3	8,2	Förd. nach dem Ausbil- dungsförderungsgesetz	A 3130	1355	4485	374	115	489
Erziehungsbeihilfe	P 13,4	13,2*	13,3	11,5	11,8*	11,6	Erziehungsbeihilfe	P 33	9	42	-	-	-
Ausbildungshilfe	A 9,8	8,2	9,5	9,3	8,1	9,0	Ausbildungshilfe	A 141	41	182	19	8	27
Zuschüsse 1)	P 12,0*	14,0*	13,0*	11,0*	8,0*	9,5*	Zuschüsse 1)	P 1	1	2	-	-	-
Darlehen 1)	A 9,0	8,5	8,9	8,4	7,6	8,1	Darlehen 1)	A 93	36	129	5	3	8
Hochbegabtenförderung	P 16,0*	11,6*	12,7*	16,0*	10,6*	12,0*	Hochbegabtenförderung	P 9	1	10	-	-	-
Förderung aus nicht öffentlichen Mitteln	A 10,2	8,1	9,6	9,5	7,7	9,0	Förderung aus nicht öffentlichen Mitteln	A 24	8	32	2	2	4
Renten	P 15,1*	12,0*	14,8	12,4*	12,0*	12,4	Renten	P 4	-	4	-	-	-
ohne Angabe	A 11,2	11,1*	11,2	10,0	7,0*	9,2	ohne Angabe	A 191	63	254	6	2	8
ohne Förderung	P 15,2*	-	15,2*	13,7*	-	13,7*	ohne Förderung	P 14	5	19	-	-	-
Insgesamt	A 10,4	9,7	10,2	9,7	9,3	9,6	Insgesamt	A 6537	3224	9761	968	336	1304
	P 14,3	14,8*	14,4	11,5	14,0*	12,1		P 130	49	179	-	-	-

1) Aus sonstigen öffentlichen Mitteln.- 2) Berechneter Durchschnitt von den in zwei Semestern (WS 1972/73 u. SS 1973) erfolgreich abgelegten Prüfungen.- *Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet.

Tabella 20. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den

Berufsziel	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt		davon nach der Art der Prüfung					
			Abschlußprüfung		Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung		Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Hochschullehrer und Lektoren	144	15	31	5	34	6	79	4
Lehrer an Gymnasien	1 275	416	1 222	412	27	2	26	2
Lehrer an Grund- u. Hauptschulen	2 898	1 618	2 897	1 618	1	-	-	-
Lehrer an beruflichen Schulen	180	10	177	10	-	-	3	-
Diplomhandelslehrer	53	7	52	7	-	-	1	-
Realschullehrer	722	396	714	393	8	3	-	-
Religionslehrer	7	1	7	1	-	-	-	-
Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer	7	5	7	5	-	-	-	-
Sonstige Lehrer	11	3	3	1	6	2	2	-
Archivare	4	-	-	-	4	-	-	-
Wissenschaftl. Bibliothekare	14	7	1	-	11	6	2	1
Wissenschaftl. Museumsbeamte	10	5	2	-	7	5	1	-
Freie Forscher	7	2	3	1	3	1	1	-
Evangelische Theologen	62	2	60	2	-	-	2	-
Katholische Theologen	83	1	73	1	-	-	10	-
Praktische Ärzte	1 046	295	638	178	1	-	407	117
Fachärzte	741	200	330	78	-	-	411	122
Zahnärzte	383	66	211	32	-	-	172	34
Tierärzte	171	44	108	27	-	-	63	17
Apotheker	284	125	266	124	-	-	18	1
Richter, Staatsanwälte	139	20	128	20	-	-	11	-
Höhere Verwaltungsbeamte	140	13	118	12	-	-	22	1
Rechtsanwälte	288	27	247	26	-	-	41	1
Wirtschaftsjuristen	44	1	34	-	-	-	10	1
Juristische Berufe ohne nähere Angabe	280	33	250	31	-	-	30	2
Volkswirte	112	15	102	15	-	-	10	-
Sozialpolitiker	62	23	53	21	5	1	4	1
Betriebswirte	401	42	380	42	-	-	21	-
Wirtschaftsprüfer	39	1	34	1	-	-	5	-
Steuerberater	85	12	81	11	-	-	4	1
Industriekaufmann	22	-	11	-	-	-	11	-
Fachpsychologen	142	60	132	57	4	1	6	2
Kunsthistoriker	12	4	-	-	12	4	-	-
Dramaturgen, Regisseure, Musikwissensch.	1	1	-	-	1	1	-	-

Hochschulen in Bayern 1972/73 nach Berufsziel und Art der Prüfung

Berufsziel	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt		davon nach der Art der Prüfung					
			Abschlußprüfung		Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung		Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Journalisten	21	5	12	3	7	2	2	-
Verleger, Lektoren, Dolmetscher	11	7	6	5	4	2	1	-
Diplom-Mathematiker	105	6	89	5	-	-	16	1
Versicherungsmathematiker	9	-	8	-	-	-	1	-
Physiker	297	4	226	4	-	-	71	-
Geophysiker	3	-	2	-	-	-	1	-
Meteorologen, Astronomen	7	1	5	1	-	-	2	-
Nahrungsmittelchemiker	29	8	18	7	-	-	11	1
Sonstige Chemiker	239	1	148	-	-	-	91	1
Biologen, Botaniker, Zoologen	41	15	33	14	1	-	7	1
Geographen	6	-	5	-	-	-	1	-
Geologen	21	-	8	-	-	-	13	-
Mineralogen	1	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaftler	4	-	-	-	-	-	4	-
Diplom-Landwirte	90	6	76	5	-	-	14	1
Diplom-Gärtner	43	11	42	11	-	-	1	-
Landw.-Hauswirtsch. Beraterinnen	6	6	6	6	-	-	-	-
Brauereingenieure	11	-	8	-	-	-	3	-
Diplom-Braumeister	32	2	31	2	-	-	1	-
Diplom-Forstwirte	12	-	11	-	-	-	1	-
Architekten	90	10	88	10	-	-	2	-
Bauingenieure	96	5	91	5	-	-	5	-
Vermessungsingenieure	28	-	28	-	-	-	-	-
Maschinenbauingenieure	151	1	134	1	-	-	17	-
Flugzeugbauingenieure	2	-	1	-	-	-	1	-
Elektroingenieure	218	2	200	2	-	-	18	-
Wirtschaftsingenieure	62	1	59	-	-	-	3	1
Patentanwälte	5	-	3	-	-	-	2	-
Höhere Techn. Verwaltungsbeamte	4	-	4	-	-	-	-	-
Sonstige Berufe	19	3	11	2	7	1	1	-
Bereits im Beruf und kein Berufswechsel angestrebt	24	2	-	-	3	-	21	2
ohne Angabe	92	23	35	10	33	12	24	1
I n s g e s a m t	11 648	3 589	9 761	3 224	179	49	1 708	316

Tabelle 21. Deutsche Exami nierte mit bestandener Prüfung an den Hoch

Fächergruppe	Deutsche Exami nierte mit bestandener Prüfung insgesamt		davon haben ihren stän									
	insgesamt	weiblich	Bayern		Baden-Württemberg		Bremen		Hamburg		Hessen	
			i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Evangelische und Katholische Theologie	164	6	139	5	7	1	-	-	-	-	8	-
Allgemeine Medizin	941	243	693	167	87	22	5	1	4	-	35	16
Zahnmedizin	219	34	172	22	13	2	-	-	-	-	11	4
Tiermedizin	108	27	65	10	23	10	1	1	1	-	3	3
Pharmazie	264	124	170	72	25	11	-	-	2	2	12	9
Rechtswissenschaft	780	91	634	66	50	7	2	-	3	-	22	5
Volkswirtschaft ¹⁾	188	17	119	8	28	2	-	-	3	2	6	2
Betriebswirtschaft	493	51	293	28	112	10	4	-	-	-	14	3
Handelslehramt	56	8	38	4	14	4	-	-	-	-	-	-
Soziologie und Politische Wissenschaft	67	28	50	21	10	5	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Volksschulen	2 896	1 618	2 807	1 547	35	26	-	-	3	3	10	8
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	167	9	158	8	3	-	-	-	-	-	2	1
Lehramt an Gymnasien	1 197	408	1 097	346	33	18	3	1	1	1	8	7
Lehramt an Realschulen	707	391	642	339	15	10	-	-	-	-	8	7
Fächer der Philosophischen Fakultät	198	88	134	51	16	10	6	3	2	2	8	4
Mathematik und Physik	357	13	307	9	17	-	1	-	3	-	8	1
Chemie, Lebensmittelchemie	169	7	145	5	9	2	-	-	1	-	3	-
Biologie, Botanik, Zoologie	38	14	27	9	3	2	-	-	-	-	1	-
Geographie und geologische Fächer	14	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft, Forstwissen-schaft, Brauwesen	175	19	141	13	13	3	-	-	-	-	2	-
Haushalts- und Ernährungs-wissenschaften	10	10	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Bau- und Vermessungswesen	209	15	176	11	10	2	1	-	1	-	1	-
Maschinenbau	138	1	108	-	11	1	-	-	2	-	1	-
Elektrotechnik	205	2	180	2	6	-	1	-	3	-	2	-
Sonstige technische Fächer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschlußprüfungen insgesamt	9 761	3 224	8 314	2 752	540	148	24	6	29	10	165	70
Promotionen ohne vor-herige Abschlußprüfung	179	49	136	30	4	1	3	2	1	-	8	2
Promotionen mit vor-heriger Abschlußprüfung	1 708	316	1 294	216	123	27	5	2	7	2	56	14

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

schulen in Bayern 1972/73 nach Fächergruppen und ständigem Wohnsitz

digen Wohnsitz in (im)																Fächergruppe	
Nieder- sachsen		Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Schleswig- Holstein		Berlin (West)		Ausland		ohne Angabe			
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.		
-	-	4	-	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	Evangelische und Katholische Theologie
23	5	66	24	16	4	-	-	7	2	3	1	2	1	-	-	-	Allgemeine Medizin
5	1	15	3	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	Zahnmedizin
6	1	7	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	Tiermedizin
12	7	25	14	12	8	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	Pharmazie
20	5	34	4	10	4	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	Rechtswissenschaft
8	1	12	-	4	1	-	-	2	-	4	1	2	-	-	-	-	Volkswirtschaft ¹⁾
19	2	34	6	10	2	1	-	3	-	2	-	1	-	-	-	-	Betriebswirtschaft
1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handelslehramt
1	-	5	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Soziologie und Politische Wissenschaft
8	8	11	9	11	8	1	1	5	5	3	1	2	2	-	-	-	Lehramt an Volksschulen
2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Höheres Lehramt an beruf- lichen Schulen
15	8	23	17	12	7	-	-	2	1	2	1	1	1	-	-	-	Lehramt an Gymnasien
11	9	20	17	5	4	-	-	4	3	-	-	2	2	-	-	-	Lehramt an Realschulen
1	1	24	14	3	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-	-	Fächer der Philosophischen Fakultät
7	2	10	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	Mathematik und Physik
1	-	6	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Chemie, Lebensmittelchemie
1	-	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologie
2	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	Geographie und geologische Fächer
2	-	7	1	4	1	2	1	2	-	-	-	2	-	-	-	-	Landwirtschaft, Forstwissen- schaft, Brauwesen
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften
1	-	13	2	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	Bau- und Vermessungswesen
4	-	8	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Maschinenbau
6	-	3	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	Elektrotechnik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige technische Fächer
157	51	336	117	108	40	10	2	43	17	19	4	16	7	-	-	-	Abschlußprüfungen i n s g e s a m t
7	2	11	5	2	2	2	2	1	-	-	-	4	3	-	-	-	Promotionen ohne vor- herige Abschlußprüfung
49	9	109	32	25	6	6	1	11	3	16	2	7	2	-	-	-	Promotionen mit vor- heriger Abschlußprüfung

Tabelle 22. Deutsche Teilnehmer an Abschlußprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1972/73
nach Fächergruppen und Wiederholern

Fächergruppe	Deutsche Teilnehmer an Abschlußprüfungen insgesamt		davon unterzogen sich der Prüfung					
			zum erstenmal		zum zweitenmal		zum drittenmal	
	be- standen	nicht bestanden	be- standen	nicht best.	be- standen	nicht best.	be- standen	nicht best.
Evangelische Theologie	60	1	58	1	2	-	-	-
Katholische Theologie	104	2	104	2	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	941	-	938	-	3	-	-	-
Zahnmedizin	219	-	219	-	-	-	-	-
Tiermedizin	108	1	107	1	1	-	-	-
Pharmazie	264	36	264	36	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	780	291	668	196	112	95	-	-
Volkswirtschaft 1)	188	40	149	22	35	14	4	4
Betriebswirtschaft	493	137	426	99	62	32	5	6
Handelslehramt	56	8	50	5	5	2	1	1
Soziologie	61	2	59	2	2	-	-	-
Politische Wissenschaft	6	-	6	-	-	-	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	155	-	153	-	2	-	-	-
Lehramt an Volksschulen	2 896	137	2 795	119	98	16	3	2
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	167	4	167	4	-	-	-	-
Lehramt an Gymnasien	1 197	96	1 158	73	36	20	3	3
Lehramt an Realschulen	707	325	563	244	120	66	24	15
Geschichte	12	-	12	-	-	-	-	-
Germanistik	11	-	11	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	1	-	1	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	9	-	9	-	-	-	-	-
Vergleichende Sprachwissenschaft	2	-	2	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	8	-	8	-	-	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	117	8	116	6	1	2	-	-
Physik	240	20	231	18	9	2	-	-
Chemie und Lebensmittelchemie	169	1	167	1	2	-	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie	38	-	38	-	-	-	-	-
Geographie und geologische Fächer	14	-	14	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	125	3	121	3	4	-	-	-
Brauwesen	39	5	37	5	2	-	-	-
Forstwissenschaft	11	-	11	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	10	-	8	-	2	-	-	-
Bauwesen	180	95	83	71	74	22	23	2
Vermessungswesen	29	5	22	5	7	-	-	-
Maschinenbau	138	43	103	32	29	11	6	-
Elektrotechnik	205	44	179	40	23	4	3	-
Sonstige technische Fächer	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 761	1 304	9 058	985	631	286	72	33

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.